

KIRCHE *heute*

Stefan Kemmler



Sonnenaufgang unterhalb des Vorab, hoch über Flims.

Ostern – als der Glaube an den Auferstandenen frisch war

Wenn ein Sportler, der einen grossen Titel gewinnt, unmittelbar nach der Zieldurchfahrt interviewt wird, so hören wir oft die Worte: «Unglaublich schön, ich kann es noch gar nicht richtig fassen.» Das ist auch die Realität des Ostermorgens. Wenn die meisten keine grossen Sportlerfolge feiern, so haben sie vielleicht schon mal einen anbrechenden Tag in den Bergen erlebt. «A l'aube du matin du premier jour du premier temps» – Tagesanbruch am Morgen des ersten Tages der (neuen) Schöpfung – das ist der Ostermorgen!

Der Ostermorgen folgt auf den Zusammenbruch des Karfreitags und das Schweigen des Karsamstags. Die Erfahrung des Ostermorgens ist grundlegend für unseren Glauben. Leider vergessen oder verdrängen wir gerne, dass der Ostermorgen nicht alleine dasteht und nicht

alleine zu haben ist. Es ist nicht erstaunlich, sondern vielmehr bezeichnend für unseren Glauben, dass wir immer wieder die Erfahrung machen, dass unsere Pläne durchkreuzt werden, unsere Träume platzen und sich dann ganz überraschend neue Perspektiven öffnen. Es ist Gott, der Leben aus dem Tod erschafft.

Wenn Sie jetzt denken «das habe ich begriffen. Ich lasse mich nicht mehr so schnell aus der Ruhe bringen», dann könnten Sie sich täuschen. Gott ist unendlich kreativ darin, uns an die Grenze, an den Abgrund zu führen. Aber er ist noch viel kreativer darin, uns neue Perspektiven zu eröffnen. Deshalb: Legen Sie am Karfreitag Ihr Leben in die Hand Gottes und geniessen Sie dankbar den Ostermorgen – jeden Tag neu – und auch am Ende. *Pfr. Stefan Kemmler, Co-Dekan Basel-Stadt*

14/15 2018

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Impuls von Anna-Marie Fürst:	
Einladung zu neuem Leben	3
Ostern – Zwischen Gegenwart und Zukunft	4
Aus den Pfarreien	5–18
Kindheit trotz dem Krieg in Syrien	19

Kniesocken

Vom Mami in aufwendigem Löchlimuster gestrickte Kniesocken aus Baumwollgarn gehörten in einer Kindheit der 1960er-Jahren zu den



Basics im Kleiderschrank. Stichtag für den Start der Kniesockensaison war bei uns jeweils Ostern. Jedenfalls bei uns Kindern. Mangels Lebenserfahrung war uns jedoch kaum bewusst, dass Ostern (im Unterschied zu Weihnachten) zu den sogenannten beweglichen Feiertagsterminen gehört und von Jahr zu Jahr früher oder später stattfindet. Allein schon deshalb können an Ostern noch durchaus winterliche Bedingungen herrschen.

Ostern und Kniesocken, das gehörte für uns zusammen, und so stritten wir jedes Jahr mit den Eltern darüber, ob es denn nun auch warm genug sei für das frühlinghafte Outfit. Dennoch wäre es uns nie in den Sinn gekommen, in Ostern das Kniesockenfest zu sehen. Es war eine Selbstverständlichkeit, dass sich diese Feiertage kurz nach Frühlingsbeginn auf die zentralen Punkte der christlichen Heilsgeschichte bezogen. Das hörten wir in der Familie, im Gottesdienst und im Religionsunterricht, der damals noch streng konfessionell getrennt stattfand.

Von dieser Selbstverständlichkeit sind wir heute weit entfernt. Das Wissensdefizit auch in Kreisen, die mit der Arbeit mit Informationen ihren Lebensunterhalt verdienen, ist erschütternd. «Gibt es da Rituale?» Das habe ihn eine Journalistin im Zusammenhang mit Ostern gefragt, berichtete Bischof Felix Gmür bei einem Treffen mit Pfarrblattredaktionen. Jugendliche wüssten nicht einmal mehr, welcher Konfession sie angehörten, sagte Marc Fehlmann, Direktor des Historischen Museums Basel beim Medienrundgang anlässlich der neuen Ausstellung «Glaubenswelten des Mittelalters». Weil das Basiswissen nicht nur über die Bedeutung der religiösen Feiertage, sondern über das ABC des Christentums immer mehr schwindet, sind die eindrücklichen und teilweise äusserst prachtvollen Ausstellungsobjekte im Chor der ehemaligen Franziskanerkirche am Barfüsserplatz von betont unakademischen Texten begleitet.

Zugegeben: Nicht alles, was zur Osterbotschaft gehört, ist einfach zu verstehen. Von den Toten auferstanden – wie ist das möglich? Oder vielleicht vielmehr: Wie ist das gemeint? Der Blick in die Natur gibt uns einen Hinweis. Zwar hat sich zwei Wochen vor Ostern der Winter nochmals deutlich zu Wort gemeldet. Unter dem Schnee spriesst es aber schon überall. Wenn wir die Augen öffnen, sehen wir frisches Grün, neues Leben.

Regula Vogt-Kohler

WELT

Helfer in Syrien beklagt Gleichgültigkeit

Angeht des Krieges in Syrien beklagt der Leiter des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes im Nahen Osten, Nawras Sammour, eine Gleichgültigkeit europäischer Länder. Staaten wie Deutschland, Frankreich und England hätten eine «so glorreiche Geschichte der Aufklärung und gleichzeitig eine leidvolle der Kriege. Diese Geschichte erlaubt es ihnen nicht, dass sich das wiederholt und man sich all die Jahre gleichgültig zeigt gegenüber dem Syrienkrieg», sagte Sammour in einem Interview mit dem Internetportal weltkirche.katholisch.de. Europa müsse eine Lösung finden, damit die Menschen in Würde in ihrer Heimat leben könnten. «Daran sollte Europa arbeiten und nicht nur Waffen produzieren oder versuchen, Probleme mit Militäreinsätzen zu lösen.»

Bischöfe zu Klimawandel in Ozeanien

Der vatikanische Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin und Spitzenvertreter der katholischen Kirche der Pazifikregion Ozeanien berieten Mitte April über mögliche Antworten der Kirche auf den Klimawandel. Anlass ist eine Konferenz des Verbands der Bischofskonferenzen Ozeaniens, die vom 12. bis 16. April in Port Moresby in Papua-Neuguinea tagt. Leitfaden des Bischofstreffens unter dem Motto «Die Sorge um unser gemeinsames Haus Ozeanien – ein Meer von Möglichkeiten» ist die Umwelt-Enzyklika «Laudato si» von Papst Franziskus. Am Treffen nimmt laut Medien auch der deutsche Experte Ottmar Edenhofer vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung teil. Die ozeanischen Inselstaaten sind von steigenden Meeresspiegeln besonders bedroht.

VATIKAN

Junge wollen Verantwortung übernehmen

Die Teilnehmer der Jugend-Vorsynode in Rom «wollen nicht nur gehört werden, sondern mitmachen, wenn es darum geht, die Probleme in der Kirche und Gesellschaft zu lösen.» Diese Einstellung haben deutschsprachige Teilnehmer gewonnen. So unterschiedlich viele Erfahrungen und Meinungen der rund 300 Teilnehmer seien, so einhellig sei ihr Verlangen, Verantwortung zu übernehmen und anzupacken. So fasste Thomas Andonie, Bundesvorsitzender des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend, am Mittwochabend im Gespräch mit der katholischen Nachrichtenagentur in Rom, CIC, zusammen. Die Vorsynode ging am 24. März (nach Redaktionsschluss für diese Ausgabe) mit der Verabschiedung des Abschlussdokumentes zu Ende.

Papstbesuch in Irland bestätigt

Papst Franziskus wird zum katholischen Weltfamilientreffen im August nach Irland reisen. Das bestätigte nun auch die Irische Bischofskonferenz. Demnach wird der Papst am 25. August zum katholischen Weltfamilientreffen

in Dublin anreisen und tags darauf mit den Teilnehmern die Abschlussmesse feiern. Das neunte katholische Weltfamilientreffen findet vom 21. bis 26. August in der irischen Hauptstadt statt. Es soll unter anderem die Anliegen der Familiensynoden im Vatikan sowie des päpstlichen Schreibens «Amoris laetitia» aufgreifen. Auch soll Kinderschutz eines der Themen des Treffens sein.

SCHWEIZ

Neues Landeskirchengesetz in Bern

Die drei bernischen Landeskirchen begrüssen, dass der Grosse Rat des Kantons Bern dem neuen Gesetz über die Landeskirchen mit grosser Mehrheit zugestimmt hat. Das Kantonsparlament zeige damit, dass es das partnerschaftliche Verhältnis von Staat und Landeskirchen weiterführen wolle und dass es deren Arbeit für die Gesellschaft vertraue, heisst es in einer Mitteilung der Landeskirchen. Zu den wichtigsten Neuerungen gehört, dass ab 2020 die Pfarrer und Pfarrerinnen nicht mehr beim Kanton, sondern bei den Landeskirchen angestellt werden.

Neue Redaktionsleiterin bei kath.ch

Das Katholische Medienzentrum hat Sylvia Stam zur neuen Redaktionsleiterin von kath.ch gewählt. Sie tritt die neue Funktion auf den 1. April an. Stam studierte Germanistik, Philosophie und Religionswissenschaft. Nach langjähriger Tätigkeit als Mittelschullehrerin kam sie über die Katholische Presseagentur Kipa zum Journalismus. Der bisherige Redaktionsleiter, Martin Spilker, tritt aus persönlichen Gründen zurück. Er habe den katholischen Newsroom erfolgreich aufgebaut und nach der Zusammenführung des katholischen Mediendienstes mit der Katholischen Internationalen Presseagentur Kipa im Jahr 2015 das Portal kath.ch für ein breites Publikum positioniert, heisst es in der Mitteilung von kath.ch.

Quelle: kath.ch

WAS IST ...

... das Katholische Medienzentrum?

Das von einem Verein getragene Katholische Medienzentrum ist aus dem Zusammenschluss der Katholischen Presseagentur (Kipa) und dem katholischen Mediendienst hervorgegangen. Im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz betreibt das Katholische Medienzentrum das Newsportal www.kath.ch, welches die Pfarrblätter und die breite Öffentlichkeit mit Beiträgen an der Schnittstelle von Religion, Politik und Gesellschaft beliefert. Die drei sprachregionalen kirchlichen Medienzentren arbeiten im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz und ihrer sprachregionalen Gremien sowie der Mitfinanzierungsorgane Römisch-Katholische Zentralkonferenz (Dachverband der kantonalkirchlichen Organisationen) und Fastenopfer. rv



Ein Viehtransport unterwegs in Australien – voll mit Tieren, die denselben Lebensatem haben wie wir.

Einladung zu neuem Leben

GENESIS 1, 1.26–31A

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. (...) Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen. Dann sprach Gott: Hiermit übergebe ich euch alle Pflanzen auf der ganzen Erde, die Samen tragen, und alle Bäume mit samenhaltigen Früchten. Euch sollen sie zur Nahrung dienen. Allen Tieren des Feldes, allen Vögeln des Himmels und allem, was sich auf der Erde regt, was Lebensatem in sich hat, gebe ich alle grünen Pflanzen zur Nahrung. So geschah es.

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut. (Einheitsübersetzung, gekürzt)

Kürzlich begegnete mir ein Artikel über «Tiere, die sich auf dem Land regen», über den Transport von Tieren auf engstem Raum über 3000 Kilometer, nur um am Ende geschlachtet zu werden. Rinder verdursten auf den Transporten, Zuchtkühe gebären und sterben auf Lastwagen. Es sind Tiere, welche denselben «Lebensatem» haben wie wir! Es ist kaum zum Aushalten. Entsetzlich! Ich schlief schlecht. Aber was ist das schon angesichts solchen Leidens. Ich habe dann auch gegen solchen Wahnsinn unterschrieben.

Von Bäumen ist im Schöpfungsbericht der Genesis die Rede und von den grünen Pflanzen. Sie dienen selbstverständlich, ohne Worte, mit dem Sauerstoff für unsere Atmung. Die gebundenen Tulpen leuchten uns bei den Eingängen in den Läden entgegen. Sie blühen zu unserer Freude, stumm, voller Hingabe, dem Licht entgegen. Wir leben vom selben Licht wie sie.

Ostern überall! Nicht erst, wenn wir am Schoggihasen knabbern oder vielleicht an den grossen Osterfeiern teilnehmen, wo wir das neue Leben Christi feiern, an dem wir Anteil haben werden. Wir werden daran erinnert, dass alles Leben aus dem «grossen unendlichen Leben» des Schöpfers quillt, das der Tiere und der Pflanzen und Bäume und (erst) seit ungefähr 2,8 Millionen Jahren das der Menschen.

Was ist der Mensch? Was machen wir aus unserem Leben und dem der Pflanzen und Tiere? Wir teilen miteinander denselben Atem. Was machen wir mit den Menschen?

1971, an einem Ostertreffen in Taizé, wurde ich durch folgende Worte aus dem jugendlichen Schlaf gerissen: «Unser Leben hingeben, damit der Mensch nicht mehr Opfer des Menschen sei.» Eine Quelle wird in mir wach.

Da hat sich nichts geändert. Ich schaue nach Syrien und sehe die Kinder. Was wird aus ihnen? Hass wird in ihnen gesät. Wie denken sie wohl über die Erwachsenen? Kaum auszudenken. Oder am Donnerstagmorgen, da huschte der Zug auf der Fahrt nach München an drei grossen Gräbern mit

dem Davidstern vorbei, und auf einem leuchteten violette Krokusse. Welcher Anblick! Auf der Rückfahrt ästen in der Nähe Rehe. (Ende April 1945 kamen dort 170 evakuierte, kranke jüdische KZ-Häftlinge beim Beschuss durch alliierte Flieger ums Leben.) Noch nicht genug des Grauens! «... damit der Mensch nicht mehr Opfer des Menschen sei.»

Gottlob können wir spätestens in den Osterfeierlichkeiten die seufzende Schöpfung, zu der wir vielleicht auch gehören, vor dem Ewigen, dem Lebendigen beklagen und Ihn um das gute Leben für alle Wesen bitten und beten mit den Worten von Frère Roger: «Christus allen Erbarmens, wir dürsten danach, dich sagen zu hören: Steh auf, sei ein lebendiger Mensch! Wir möchten uns niemals für die Dunkelheit oder Mutlosigkeit entscheiden, sondern die Klarheit deiner Nähe in uns aufnehmen. Sie trägt uns und lässt uns alles in neuem Licht sehen.»

Und die Worte der Dichterin Marie Luise Kaschnitz laden zu neuem Leben ein, das künftig Blüten und Früchte tragen soll und alles Leben liebt:

*«Das eigentliche Kreuz ist kein totes Ding.
Es ist ein Baum,
der bis an die Wolken wächst
und Blüten und Früchte trägt.
Unzähliges Volk umgibt ihn
und badet in dem Quell,
der zu seinen Füessen entspringt.»*

*Anna-Marie Fürst, Theologin,
arbeitet in der Gefängnisseelsorge und
in der Seelsorge für Menschen mit Behinderung
in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt und Zug*

Ostern – zwischen Gegenwart und Zukunft

Mitten im Lebensmittelgeschäft stehe ich und kaufe ein. Dabei orientiere ich mich an der Einkaufsliste, die ich mir zuvor zusammengestellt habe und die mir hilft, zielstrebig von Früchten und Gemüse über Brot und Teigwaren bis zum Nachttisch alles anzupeilen. Vor meinem geistigen Auge stehen schon die Gäste, für die ich kochen will. Schon bei der Zusammenstellung des Einkaufszettels hatte ich mir überlegt, womit ich ihnen eine Freude bereiten könnte.

Ich stehe mitten in der Gegenwart und bin doch durch das künftige Zusammensein mit den Gästen in Vorfreude motiviert. Mich trägt die Hoffnung, dass sich Gemeinschaft ereignet, wie ich es schon öfters erleben durfte. Wenn ich an einige vergangene Gespräche bei Tisch zurückdenke, bin ich über manche ganz zufrieden und über einige sogar richtig froh. Ich bin darüber so glücklich, dass ich sie nicht vergessen habe. Mehr noch als das gesprochene Wort bleibt mir die Atmosphäre in Erinnerung, die entstanden ist. Eine ganz besondere Freude machen mir die Momente des Austausches über das Leben, ja auch über das Leben mit Gott und seinem Wort. Ich bin sehr beschenkt, von dem, was ich Gott in den Herzen der Menschen tun sehe und auch vom gegenseitigen Vertrauen, das geschenkt wurde. In mir bleibt der Geist der Geschwisterlichkeit lebendig, den ich bei solchen Gelegenheiten gespürt habe. Am meisten Eindruck gemacht haben mir beim Abschied Worte des Dankes, die gesprochen wurden. Nicht nur, was da gesagt wurde, auch wie es gesagt wurde, war sehr bedeutsam. Dann merke ich, dass nicht allein ich – geschweige denn meine bescheidene Kochkunst – Auslöser für solche Worte gewesen sein kann. Ja, nicht einmal unsere Hausgemeinschaft, die sich nach Kräften am Service und am Gespräch beteiligt hat, kann für sich in Anspruch nehmen, solches Glücksgefühl und solche erfüllte Freude verursacht zu haben. Dahinter steckt ein tieferer Grund ausserhalb unserer Verfügbarkeit. Dahinter steht die lebendige Person von Christus, unsichtbar und doch spürbar anwesend. Da ist ER anwesend, gleichsam berührbar, erlebbar und doch nicht festzuhalten. Da ist Christus begeisternd und doch nicht abgehoben, schlicht alltäglich und gleichzeitig dem Alltag einen Hauch des Ewigen hinterlassend.

Solche Erfahrung hat einen Bezug zum Ostergeschehen. Es ist derselbe Christus gestern, heute und morgen. Er ist anwesend und lässt sich dennoch nicht festhalten. Was wir also in der Gegenwart an Begegnung mit ihm erfahren können, lässt sich durchaus in Beziehung bringen mit dem, was die ersten Christinnen und Christen in der Begegnung mit dem Auferstandenen erfahren haben. Das ist mehr, als das Feiern von Gottesdiensten.

Denn er ist mitten im Alltag überall dabei. Er geht mit wie ein Wanderer, der uns begleitet. Daran erinnert uns die Erfahrung der Jünger, die nach Emmaus unterwegs sind. Unerkannt gesellt sich der Auferstandene zu ihnen, hört auf ihre Not und antwortet darauf mit seinem Wort. «Brannte uns nicht das Herz, als er mit uns unterwegs war», fragten sie einander, nachdem sie erkannt hatten, dass er zuvor schon die ganze Zeit mit ihnen unterwegs gewesen war. Gott steckt unsere Herzen auch heute in Brand. Das bewirkt sein Geist zu allen Zeiten. Es ist seine Liebe und Wärme, die uns ergreift.

Durch alle Jahrhunderte hindurch hat es Menschen gegeben, die davon ergriffen worden sind und auch andere angesteckt haben. Eine von ihnen war Chiara Lubich, die am 14. März vor zehn Jahren gestorben ist. Mitten im zweiten Weltkrieg hat sie zusammen mit ihren Gefährtinnen erlebt, wie diese Liebe Gottes greifbar wurde:



Begegnungen mit Menschen als Orte der Begegnung mit dem Auferstandenen

(Indische Jugendliche des Kinderhilfswerkes von Dr. Thomas Kulangara – Foto Mario Hübscher)

Wenn sie den ausgebombten, den obdachlosen und mittellosen Menschen mit dem wenigen geholfen hatten, das sie besaßen, wurden sie immer wieder von der grosszügigen Vorsehung der Liebe Gottes überrascht. Das Evangelium wurde für sie fassbare Wirklichkeit: Gebt und es wird euch gegeben, heisst es darin. Das hat sich bewahrheitet. Die Worte von Jesus sind nicht unerfüllbare Utopie, sondernerfahrene Wirklichkeit. So wirken diese Erlebnisse für viele Menschen bis heute inspirierend und motivierend.

Diese Erfahrungen können uns darin bestärken, es auch zu versuchen. Das hat nichts mit Berechnung zu tun, weil Gott immer unverfügbar bleibt.

Er selbst aber ist es, der uns auffordert: Bittet und ihr werdet Antwort erhalten. Sucht und ihr werdet finden. In der Folge haben diese kleinen Erlebnisse aus der Zeit des zweiten Weltkrieges, von denen die Rede war, eine solche Kraft entfaltet, dass am Ende weltweit zum Beispiel eine Zahl von Firmen nicht nur für den eigenen Gewinn wirtschaften, sondern auch für die Linderung von Not und für die Schulung, von Menschen, die solche Firmen leiten und darin arbeiten können.

Dieses verwirklichte Projekt strahlt aus auf andere Bereiche: auf das politische und kulturelle Leben in vielen Ländern. Hier geschieht andauernd Teilhabe an Auferstehungserfahrung, mitten in unserer Welt, mitten in unserer Gegenwart.

Nun bin ich wieder zurück am Ausgangspunkt. Ich setze meinen Weg im Lebensmittelgeschäft fort und versuche die Voraussetzungen für solch glückliche Momente zu schaffen, im Bewusstsein, dass nicht ich sie schaffen kann, dass es aber auch mich braucht, um die Osterfreude in der Welt zu bezeugen. Hinter dieser Welt aber steht der, der den Tod besiegt hat. Damit wurde für alle Zeiten offenbar, dass die Liebe stärker ist, als der Tod.

Die Verwurzelung in diesem Glauben, ja in dieser Gewissheit, hat zur Folge, dass wir fähig werden, uns aus Liebe zu engagieren. Sie gibt uns selbst dann die Energie dafür, wenn die Umstände schwierig sind. Sie lässt uns nicht aufgeben, wenn es hoffnungslos scheint. Sie hilft uns auch in Krankheit unser Leben aktiv zu gestalten, selbst wenn wir nicht gehen können. Sie hilft uns, in der Bedrängnis der Gegenwart, wenn sie uns als solche entgegenkommt – und sei es in einem Supermarkt – mit Zuversicht weiterzugehen, in der Gewissheit, dass ER mit uns mitgeht und uns Kraft gibt für den nächsten Schritt, der ansteht.

Auch wenn es negative Kräfte gibt, die uns manchmal in einen Abgrund zu reissen drohen, auch wenn der Trend zum Negativen manchmal so übermächtig scheint, dürfen wir wissen: Es gibt den absoluten Sieg über den Untergang bereits. Er ist eine Realität, die unauffhebbar gesetzt ist – allerdings nicht so, dass unser Beitrag nicht mehr gefragt wäre. Im Gegenteil: Er bezieht uns ganz mit ein. Ist das nicht ein Grund zum Feiern? Frohe Ostern!

Mario Hübscher



Ostern – aus Tod erwächst das Leben

Es war ein riesiger Entwicklungsschritt in der Menschheit gewesen, als Menschen begonnen haben, Getreidekörner in die Erde zu setzen und nicht mehr nur als Nomaden und Jäger durch die Wälder zu ziehen. Dahinter steht die Beobachtung, dass es ein Gesetz des Lebens gibt: Nur wenn ein Korn in die Erde gesetzt wird, kann es Frucht bringen. Auch wenn nicht alle Körner Frucht bringen, so sind es doch mindestens einige, die aufgehen. Jene, die dann aufspriessen, werden Frucht bringen, die das einzelne Korn vervielfacht. Dazu gehört aber auch die Erfahrung der Ungewissheit, das Risiko des Hungers aufgrund von Dürreperioden. Darin steckt die schmerzliche und doch heilsame Erfahrung, dass der Mensch nicht einfach alles im Griff hat.

Ähnliche Erfahrungen machen Menschen heute in der Wirtschaft. Sie wissen, dass eine Investition immer der erste Schritt ist, eine Investition von Geld, Zeit, Infrastruktur, Personal, Gebäude. Ob es sich lohnt, wird sich erst weisen müssen. Aber wenn es sich lohnt, kann es sein, dass daraus innert kürzester Zeit etwas Gros-

ses entsteht. Es ist aber auch möglich, dass sich der Erfolg nicht einstellt oder zumindest nicht sofort. Es braucht Geduld, aber eine Geduld, die mit einer Wachsamkeit verbunden ist und nicht ohne Aktivität auskommt.

Ein anderer Lebensbereich ist die Erziehung. Gerade hier ist besonders deutlich spürbar, dass wir es nicht einfach in der Hand haben, was aus der kommenden Generation werden soll. Zum Glück! Umgekehrt ist es nicht leicht. An uns ist es, mit Geduld und Liebe da zu sein und das zu tun, was wir als Auftrag der Liebe Gottes erkennen. Es ist dann wunderschön, wenn wir erleben dürfen, dass Menschen heranwachsen, die fähig sind, die Liebe, die Gott in ihr Herz gelegt hat, mit ihren Talenten und ihrem ganzen Dasein auszudrücken.

In all diesen Erfahrungen gehört Ungewissheit mit dazu. Das heisst, dass wir auch immer damit rechnen müssen, dass es nicht so herauskommt, wie wir uns das vorstellen oder wünschen. Manche Personen sind deshalb auch in Gefahr aufzugeben. Wo finden wir deshalb einen Motivationsgrund, der uns auch in schwierigen Zeiten hilft, weiterzugehen? Wo finden wir die Hoff-

nung, dass unsere Investition an Zeit und Energie nicht einfach verloren ist?

Wir können sie im Auferstehungsgeschehen finden. Denn an Ostern ist es nicht nur in den Köpfen, sondern vor allem auch in der Realität geschehen. Der Menschensohn ist mit samt seiner Leibhaftigkeit als Sohn Gottes sichtbar geworden. All seine Liebe, all sein Einsatz ist bewahrt worden; All seine Frucht ist aufgegangen hundertfach und tausendfach. Sein totales Scheitern wurde zum Ausgangspunkt des Lebens schlechthin. Aus dieser Gewissheit können wir es gerne wagen:

Auszusähen,
zu investieren,
in der Erziehung Liebe zu verschenken.
Denn sie hat das letzte Wort;
sie ist es, die bleibt für immer.
Sie wird nicht ausgelöscht.

Im Namen des Pastoralraumteams wünsche ich Ihnen herzlich Frohe Ostern

Mario Hübscher

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Karfreitag, 30. März

- 06.00 Taizé-Morgengebet im Chorraum
- 15.00 Karfreitagsliturgie
Andreas Brun
Kirchenchor
- 19.00 Via Crucis in italiano

Samstag, 31. März

- 06.00 Taizé-Morgengebet im Chorraum
- 21.00 Osternachtfeier
Mario Hübscher
«Olten Brass» und Projektchor
Beginn beim Osterfeuer vor Kirche
anschl. Eiertütschen im Josefsaal
- 23.00 Santa Messa in italiano

Ostersonntag, 1. April

- 09.30 Festgottesdienst
Bruder Cristpin Rohrer
Antonia Hasler
Soli, Chor, Orchester und Orgel
- 11.15 Santa Messa in italiano
- 17.00 Messe in indischer Sprache

Dienstag, 3. April

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. April

- 09.00 Eucharistiefeier
- 16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 6. April – Herz-Jesu

- 19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 7. April

- 18.00 Eucharistiefeier
Bruder Cristpin Rohrer
Antonia Hasler
Dreissigster für
Elisabeth Stocker-Meier
Jahrzeit für
Bernadette Schmid-Herzog
Eva u. Angelo Iodice-Peduzzi
Anti u. Bernhard Bont-Huwiler

Weisser Sonntag, 8. April

- 09.30 Eucharistiefeier
Feier der Erstkommunion
Mario Hübscher / Agostina Dinkel
Projektchor
anschl. Apéro im Josefsaal
- 11.00 Santa Messa in italiano
- 12.30 Tauffeier

Dienstag, 10. April

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. April

- 09.00 Eucharistiefeier
- 16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 13. April

- 19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Karfreitag, 30. März

- 11.00 Kinderkreuzweg
- 15.00 Karfreitagsliturgie
Mario Hübscher / Kirchenchor

Samstag, 31. März

- 21.00 Osternachtliturgie
Br. Josef Bründler / Antonia Hasler
Jugendchor&Friends
Beginn beim Osterfeuer
im Pfarrhof
anschl. Eiertütschen

Ostersonntag, 1. April

- 11.00 Festgottesdienst
Mario Hübscher
Soli, Chor, Orchester und Orgel

Ostermontag, 2. April

- 09.30 Eucharistiefeier
- 11.30 Tauffeier in der Marienkapelle

Dienstag, 3. April

- 17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 4. April

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 6. April – Herz-Jesu

- 15.00 Rosenkranzgebet
in tamilischer Sprache
Marienkapelle
- 17.30 Eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit
Marienkapelle
- 18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Alice und Hans Wyss-Lüthi
Justin Fischer
Maria und Carlo Vitelli
Vincenzo Carnevale

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 8. April

- 11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Dienstag, 10. April

- 17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 11. April

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 13. April

- 18.30 Eucharistiefeier

Kollekten im Pastoralraum

1. April: Hilfswerk von Bischof Erwin Krätler, Brasilien

8. April:

St. Martin: «Eine Chance» Jugendprojekt in El Salvador von Brücke-Le pont

St. Martin/Trimbach/Wisen:

Arbeit der Kirche in den Medien

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

Karfreitag, 30. März

- 15.00 Karfreitagsliturgie
Antonia Hasler
Kirchenchor

Samstag, 31. März

- 21.00 Osternachtliturgie
Br. Peter Kraut / Andreas Brun
Kirchenchor, Band
Beginn beim Osterfeuer
anschl. Osterlamm u. Eiertütschen

Ostersonntag, 1. April

- 11.00 Festgottesdienst
Br. Josef Bründler / Andreas Brun
Kirchenchor

Mittwoch, 4. April

- 08.25 Rosenkranzgebet
Kirche St. Mauritius
- 09.00 Eucharistiefeier
Frauengottesdienst
Kirche St. Mauritius
anschl. Kaffee und Gipfeli

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 7. April

- 17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Hanspeter Altenbach
Eugenia und Meinrad
Kälin-Caminati
Arthur von Arx-Küchler

Sonntag, 8. April

- 10.00 Tauffeier
- 14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle

Mittwoch, 11. April

- 08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle
- 09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausekapelle
anschl. Kaffee

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

Karfreitag, 30. März

- 15.00 Feier des Leidens und Sterbens Jesu
Bruder Suhas Pereira
- 08.00 keine Eucharistiefeier
- 18.00 Vesper zum Ostertag
- 19.00 keine Eucharistiefeier

Ostersonntag, 1. April

- 05.30 Feier des Ostermorgens
Bruder Suhas Pereira
Osterfeuer vor der Kirche
Exsultet – Ostergottesdienst –
Frühstück im Refektorium

Ostermontag, 2. April

- 08.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 3. April

- 06.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. April

- 06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. April

- 10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
- 11.00 Stille Anbetung mit Segen
- 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 6. April – Herz-Jesu

- 06.45 Eucharistiefeier

Samstag, 7. April

- 06.45 Eucharistiefeier

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 8. April

- 08.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
- 19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Montag, 9. April

- 18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. April

- 06.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. April

- 06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. April

- 10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
- 11.00 Stille Anbetung mit Segen
- 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 13. April

- 06.45 Eucharistiefeier

Samstag, 14. April

- 06.45 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00

Während der Woche melden Sie sich für ein Beichtgespräch an der Klosterpforte.

Bildlegende zur Seite 5

Der Libanon - ein Land mit tausend Gesichtern. © Christina Brun

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Ostersonntag, 1. April

09.30 Eucharistiefeier mit Taufe
Br. Josef Bründler / Andreas Brun
Kirchenchor

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 14. April

19.00 Eucharistiefeier
Br. Josef Bründler / Andreas Brun

Kirche St. Josef

Wisen

Karfreitag, 30. März

10.00 Gebet und Andacht

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 7. April

10.30 Tauffeier
19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Ostersonntag, 1. April

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 3. April

10.15 ev.-ref. Gottesdienst
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 5. April

09.45 ev.-ref. Gottesdienst
Haus zur Heimat

10.00 Eucharistiefeier
Altersheim Weingarten

Freitag, 6. April – Herz-Jesu

09.45 Gottesdienst
Altersheim Oasis Trimbach

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 8. April

10.00 Eucharistiefeier
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 10. April

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 11. April

10.00 Eucharistiefeier
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 12. April

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Haus zur Heimat

10.00 christkath. Gottesdienst
Altersheim Weingarten

Freitag, 13. April

10.15 christkath. Gottesdienst
Altersheim Stadtpark

Veranstaltungshinweise

KIRCHENMUSIK im Pastoralraum

Das vielfältige musikalische Programm in den Gottesdiensten der Karwoche und an Ostern finden Sie in der letzten Ausgabe von «Kircheheute» oder auf www.katholten.ch.

Pfingst-Jazz-Projekt des Marienchors Olten

„A Little Jazz Mass“ von Bob Chilcott (*1955) für Chor, Piano, Bass und Schlagzeug vereint das lateinische Messordinarium und die genre-eigene Rhythmik und Harmonik des Jazz. Sing mit!
Probestart: 2./9. April.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 3. April, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 10. April, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Samstag, 14. April, 15.30 Uhr

Generalversammlung im Josefsaal

Kontakt: Pater Tilbert Moser, 062 206 15 62

Kafi Pfarrhuus

Samstag, 7. April, 9.30 bis 11.30 Uhr

Jeweils am 1. Samstag im Monat stehen die Türen des Pfarrhauses St. Martin, Solothurnerstr. 26, offen. Bei einer Tasse Kaffee Pfarreimitglieder des ganzen Pastoralraumes treffen und ins Gespräch kommen. Begegnung schaffen, das möchte der Pfarreirat mit dem «Kafi Pfarrhuus». Es ist jeweils ein Mitglied anwesend. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 5. April, 14.30 Uhr, Josefsaal St. Martin

*spiel, spass und Genuss mit Schoggi!!!
schokolade fragt nicht, schokolade versteht.*

Wir freuen uns, Sie an diesem Fyrobe-Träff begrüßen zu dürfen, um gemeinsam einen genüsslichen und gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Das Leitungsteam

Stunde der Begegnung

Am **Herz-Jesu-Freitag, 6. April, 19.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Marien, treffen sich Interessierte zur «Stunde der Begegnung». Diese steht allen Personen offen, auch solchen, die unverbindlich schnuppern möchten. Es ist keine Anmeldung erforderlich. *Trudy Wey*

Mittagstisch für alleinstehende Personen

Mittwoch, 11. April ab 11.30 Uhr, für alleinstehende Personen im Restaurant Kolping Olten.
Anmeldung: 062 212 24 47, Fr. 10.-



Osterkonzert

Sonntag, 8. April

17.00 Uhr

Kirche St. Martin

Christoph Mauerhofer und Hansruedi von Arx spielen österliche Orgelwerke.

Im zweiten Teil erklingt die Osterkantate «Erfreuet euch, ihr Herzen» mit dem Ensemble «La Pedrina» unter der Leitung von Francesco Pedrini.

Eintritt frei - Kollekte

Agenda

Montag, 2. April

20.00 Probe Jazz-Mass für Pfingsten
Pfarreizentrum St. Marien Olten

Dienstag, 3. April

14.00 Strickstube
Pfarreizentrum St. Marien Olten

Mittwoch, 4. April

10.00 Mittwochskaffee im Pfarrsaal St. Marien

10.00 Kaffee in der Mauritiusstube Trimbach

17.30 HORA MUSICA

Kapuzinerkloster Olten

19.30 Meditatives Tanzen

Pfarrsaal St. Marien Olten

Donnerstag, 5. April

14.30 Fyrobe

Josefsaal bei der Kirche St. Martin Olten

Freitag, 6. April

19.00 Stunde der Begegnung

Pfarrsaal St. Marien Olten

Samstag, 7. April

09.30 «Kafi Pfarrhuus»

St. Martin, Solothurnerstrasse 26, Olten

Sonntag, 8. April

17.00 Bach Konzerte Olten

Kirche St. Martin Olten

Montag, 9. April

20.00 Probe Jazz-Mass für Pfingsten

Pfarreizentrum St. Marien Olten

Mittwoch, 11. April

10.00 Mittwochskaffee im Pfarrsaal St. Marien

11.30 Mittagstisch für Alleinstehende

Restaurant Kolping Olten

14.00 Kinderbuchschrank Trimbach

Familienzentrum FamiTri, Mühleweg 11

Samstag, 14. April

15.30 GV Franziskanischen Gemeinschaft

Josefsaal Kirche St. Martin

weitere Infos auf www.katholten.ch

Getauft wird

Am 1. April **Selina Berger** der Eltern Tamara und Sascha Berger in der Kirche St. Katharina Ifenthal.

Am 2. April **Mari und Fabiano Rodrigues** der Eltern Paula und Pedro Rodrigues in der Kirche St. Marien.

Am 7. April **Nela Christ** der Eltern Janine und Stephan Christ in der Kirche St. Josef Wisen.

Am 8. April **Nevio Wälchli** der Eltern Brigitte Wälchli und Dani Jeker in der Kirche St. Mauritius.

Die Pfarreien wünschen den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Hilda Studer-Lochmann am 09.03., St. Mauritius

Jean François Sudan am 19.03., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.



Osterkerze 2018

Ein Sujet für den ganzen Pastoralraum

In allen fünf Pfarreien im Pastoralraum werden die Osterkerzen das gleiche Sujet tragen. Das dies möglich wurde, verdanken wir dem Kreativ-Team Agostina Dinkel, Denise Gerster und Monika Schraner Küttel. Inspiriert vom Ostergedanken und dem Zusammenspiel der fünf Pfarreien im Pastoralraum Olten wurde ein filigranes Bild geschaffen.

Viele Hände haben mitgewirkt, 700 Hausosterkerzen und die Osterkerzen

in den Kirchen mit diesem Bild zu verzieren. Das Basteln war intensiv aber auch teilweise geprägt von meditativer Stimmung. Allen Helferinnen und Helfern, welche beim Verzieren geholfen haben, und dem Kreativ-Team gilt ein grosses Dankeschön.

Ein besonderer Dank geht an Agostina Dinkel, welche das ganze Projekt begleitet und mit viel Zeit und Engagement präsent war.

Freuen wir uns auf das Osterlicht dieser Kerzen!

Andreas Brun



Die Kerzen werden in den Pfarreien für Fr. 10 zum Verkauf angeboten.

Je nach Tradition bereits am Palmsonntag.



Besuch in der Hostienbäckerei

Am Mittwochnachmittag fuhren wir mit den 3. Klässlern aus Trimbach mit dem Zug nach Solothurn. Dort besuchten wir das Kloster Namen Jesu, wo Sr. Priska durch die Hostienbäckerei führte. Für die Kinder war es sehr spannend zu erfahren, wie Hostien hergestellt werden. Wie jedes Jahr erhielten wir zwei Säcke „Hostienresten“, welche wir dann auf dem Spielplatz zusammen assen. Wir erlebten zusammen einen schönen, unvergesslichen Nachmittag mit Sonnenschein.

Anita Meyer, Religionslehrerin



«Härlig är jorden- schön ist die Erde» Konzert am Weltgebets- tag in der Friedenskirche

Der Kinder- und Jugendchor Olten/ Starrkirch-Wil sang in der Friedenskirche mit einem grossen Teil des ProjektChores Olten ein stimmungs- volles Konzert mit skandinavischen Liedern.

Es war ein rundum gelungener Abend mit abwechslungsreichen Stücken in Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Lateinisch und Deutsch. Die Chöre harmonierten wunderbar, besonders die Kinderstimmen erreichten die Herzen des Publikums.

Michaela Gurten



Versöhnung

Es haben 3 Messfeiern zum Versöhnungssakrament im Pastoralraum unter Beteiligung der 4. Klasskinder stattgefunden.

Foto: Gottesdienst in St. Marien mit der 4. Klasse Starrkirch-Wil, Bifang und Säli



LICHPUNKT

aus dem Kapuzinerkloster

Durch das Ostergeschehen bekommen die verängstigten, verzweifelten und hoffnungslosen Frauen und Männer, die zu Jesus gehörten wieder Mut und Zuversicht. Eine neue Lebensmöglichkeit hat sich ihnen erschlossen.

Der, der tot war, ist jetzt lebendig. Und zwar so lebendig, dass er sie, seine Jünger und Jüngerinnen zu neuem Handeln ermutigt. Durch Ostern und durch die Hoffnung, die wir seit Ostern haben können, sind wir heute zu neuem Handeln aufgerufen.

Wir können weitergehen in der Spur Jesu.

(Quelle unbekannt)

Erstkommunion in St. Martin Olten

Weisser Sonntag, 8. April, 9.30 Uhr

Lorena Cianci
Odile Conca
Max Müller
Anna Müller
Ian Strub
Timo Noel Ackermann
Mathieu Chatelain
Sophia den Otter
Anton Droste
Gawan Peyer
Elena Biedermann
Sharon Gomez Giovinazzo
Mirjam Seada Oehler
Elinor Zaucker
Emelie Zaucker

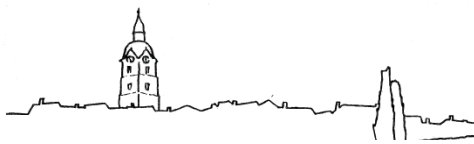
Anschliessend an den Gottesdienst wird im Josefsaal ein Apéro serviert.

Jesus mitten unter uns

Seit Beginn des Schuljahres haben sich die 3. Klässler unserer Pfarreien auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. Dieses Jahr haben sie sich am Thema orientiert, dass Jesus mitten in der Gemeinschaft der Kirche anwesend ist. Das ereignet sich besonders, wenn wir für den Gottesdienst zusammenkommen. Deshalb sind alle Pfarreiangehörigen ganz herzlich willkommen zu diesen Erstkommunion-Feiern.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Ihnen dabei sind und die Kinder im Gebet mittragen und unterstützen.

Mario Hübscher



HORA MUSICA

Mittwoch, 4. April, 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Klosterquintett

Br. Bernardin Heimgartner, Elisabeth Zwicky, Violine
Christina Gloor, Br. Raphael Grolimund, Viola
Robert Zemp, Violoncello, Gast: Jonas Burki, Flöte
Werke von Domenico Cimarosa und Wolfgang Amadeus Mozart
Bruder Werner Gallati, Texte
Eintritt frei - Kollekte

Schmunzelecke

Karfreitag ist fleischlos!

Soeben hat der Missionar wieder einen Eingeborenen bekehrt und schreitet nun zur Taufe: «Von heute an heisst du nicht mehr Bikila, sondern David. Und denk dran: Am Freitag darfst du kein Fleisch mehr essen, sondern nur Fisch!»

Am nächsten Freitag ertappt der Missionar David, wie er gerade einen Hammelbraten verschlingt. Zornig weist er ihn zurecht. «Hab ich dir nicht gesagt, dass du am Freitag nur Fisch essen darfst?»

«Schon, aber ich habe diesen Hammel ins Wasser getaucht und habe ihm gesagt: Von heute an heisst du nicht mehr Hammel, sondern Fisch.»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiter Andreas Brun, 062 287 23 15
Leitender Priester Mario Hübscher, 062 287 23 17
Pastoralassistentin Antonia Hasler, 062 287 23 18
Sozialdienst Cornelia Dinth-Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht Trudy Wey, 062 287 23 13
Jugendarbeit Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan Engelbergstrasse 25
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin Baslerstrasse 124
Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
rkkgolten@bluwin.ch
Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach/Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 31.03.: ore 23.00 St. Martin Olten: solenne Veglia Pasquale, ogni fedele si ricordi di portare una campanella che suoneremo all'annuncio della risurrezione di nostro Signore Gesù.

Domenica 01.04. Santa Pasqua:

ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten. Durante le celebrazioni benedizioni delle uova e dolci pasquali portati dai fedeli.

Domenica 08.04.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

La Settimana Santa

Lunedì 26.03.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 29.03.: ore 14.00 Dulliken incontro «Amici del Giovedì».

Ore 20.00 St. Martin Olten: Messa in «Coena Domini» e rito della Lavanda dei piedi.

Venerdì 30.03.: ore 19.00 nel giardi del Kapuzinerkloster: inizio della Via Crucis per le vie della città, poi nella chiesa di St. Martin adorazione del Cristo morto.

Lunedì 09.04.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 12.04.: ore 14.00 Dulliken incontro «Amici del Giovedì».

Venerdì 13.04.: ore 20.15 St. Marien incontro del gruppo giovani.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Padre Jesús Díaz Ocaña

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Liturgie

Samstag, 31. März – Karsamstag Verkauf der Osterkerzen

20.30 Beginn der Osternachtfeier auf dem Friedhof – danach in der Kirche
Kollekte: Für die Christen im Heiligen Land

Sonntag, 01. April – Ostersonntag

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem
10.00 Eucharistiefeier mit Chorgesang und Taufe von Sophie Lyn Brugger

Montag, 02. April

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Dienstag, 03. April

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 04. April

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 05. April

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 06. April

19.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Irene Stampfli, Finni Trifter, Emilie Flück-Kämpf, Walter und Elisabeth Flück-Frey, Sohn Walter Flück, Rosa Frey, Hedwig Guggi-Frey, Albert Burger, Albert und Lina Frey-Maritz, Alice und Adolf Bader-Studer, Richard und Martha Studer-Schibli, Herbert Studer-Vonderbank, Andreas Mosimann

Samstag, 07. April

10.00 Bussfeier zur Erstkommunion mit Eltern und Paten
18.30 Gottesdienst ** Sommerzeit**
Jahrzeit für: Lilly und Walter von Arx-Moser
Dreissigster für: Anna Husi-Zeilinger und Marcel Schneider

Sonntag, 08. April – Erstkommunionfeier

09.00 Besammlung der Kinder im Pfarreiheim
09.45 Feierlicher Einzug zum Gottesdienst, begleitet von der Musikgesellschaft Wangen
Der Gottesdienst ist für die Gesamtgemeinde mit anschliessendem Apéro.
HERZLICHE EINLADUNG!
Hinweis: Das Fotografieren während des Gottesdienstes ist nur für den offiziellen Fotografen gestattet.

Montag, 09. April

08.30 Wallfahrt der Erstkommunionkinder nach Mariastein
09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 11. April

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 12. April

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 13. April

19.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Therese Hodel-Feusi

Samstag, 14. April

18.30 Gottesdienst ** Sommerzeit**
Dreissigster für: Otto Husi-von Arx

Sonntag, 15. April – 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit

Festliche Chormusik im Gottesdienst zu Ostern Ostersonntag, 1. April 2018, 10 Uhr

Die «Missa in C», bekannt auch als Spatzenmesse, von Wolfgang Amadé Mozart und das «Dixit Dominus Domino meo» von Franz Xaver Schnizer, ein Zeitgenosse Mozarts, werden die Ostermesse musikalisch begleiten. Mozarts «Spatzenmesse» mit ihrem volkstümlichen Charakter und Schnizers festliche Vertonung des Psalms 110 werden die Gottesdienstbesucher begeistern.

Nebst dem röm.-kath. Kirchenchor sind Sabine Trautweiler (Sopran), Amanda Schveri (Alt), Peter Lindemann (Tenor), Thomas Fluor (Bass) und ein ad hoc Orchester zu hören. Die musikalische Leitung unterliegt Claudia Schumacher.

Musikbegeisterte sind bei uns im Chor jederzeit willkommen, auch als Projektsänger. Unser Programm ist vielfältig und in allen Epochen und Sprachen zu Hause. Wir proben jeweils donnerstags von 20.15–22 Uhr im Pfarreiheim.

Kontakt:
claudia.schumacher@kirchgemeinde-wangen.ch

Gallusverein – Seniorenstamm

Datum: **Mittwoch 4. April 2018**
Zeit: **14.00 Uhr**, Café M
Gemütlicher Jass Stamm

Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch



Frauengemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kinder»

Montag, 9. April 2018
von 14.30 bis 16.30 Uhr

im katholischen Pfarreiheim.

Herzliche Einladung an Gross und Klein zum vergnügten Zusammensein.

Begegnung, Austausch, Kaffee, Zwergenplausch!

Aktivität: Frühling!

Kontakte: Annegret Baerfuss, 079 641 09 42

Vorbereitungswoche zur Erstkommunion

Mittwoch 4. April 2018
14.00–17.00 Uhr

Besammlung vor dem Pfarreiheim
– Singprobe mit Iandara Brobecker
– Vorbereitung in der Kirche

Freitag 6. April 2018
15.30 Uhr–17.30 Uhr

Besammlung vor dem Pfarreiheim
– Vorbereitung in der Kirche
– Abgabe Erstkommunionkleider

Samstag 7. April 2018

10.00 Uhr

– Gemeinsame Versöhnungsfeier der Kinder mit Eltern, Paten und Gästen
– ca. 11.00 Uhr kurze Singprobe

Sonntag 8. April 2018 – Erstkommunion

9 Uhr Besammlung der Kinder im Pfarreiheim
09.45 Uhr Einzug der Erstkommunionkinder in die Kirche
ca. 11.15 Uhr Gruppenfoto vor der Kirche
ca. 11.30 Uhr Kinder teilen ihre Brote vor der Kirche
– Apéro für alle

Montag 9. April 2018

08.30 Uhr

Besammlung aller Teilnehmer auf dem Parkplatz oberhalb der Kirche zur Wallfahrt nach Mariastein (sep. Programmblatt)

Dienstag 10. April 2018

17.00 Uhr

Rückgabe der Kleider im Pfarreiheim
1. Stock

Spaghettiplausch der Minis

Samstag, 7. April ab 11.30 Uhr im Pfarreiheim

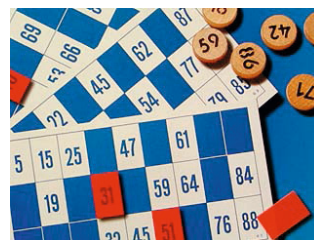


Wie in jedem Jahr werden unsere Minileiter und Leiterinnen sie mit feinen Spaghettis verwöhnen. Im Anschluss gibt es auch Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf sie ...

Mittwochrunde vom 25. April 2018



Wir treffen uns um **14.00 Uhr** im Pfarreiheim im oberen Saal zum gemütlichen Lotto spielen. Tolle Preise warten auf euch!



Anschliessend geniessen wir ein feines Zvieri, sowie Kaffee und Kuchen. Alle Mitglieder sind herzlich Willkommen.

Das Vorbereitungsteam

Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten:
Mo 14.00–16.30 Uhr
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr
Do 09.00–11.00 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Hoher Donnerstag, 29. März

09.00 Rosenkranzgebet

18.15 Eucharistiefeier Dr. Markus Thürig, Generalvikar

Karwochenkollekte für die Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 30. März

Fast- und Abstinenztag

15.00 Liturgie des Leidens und Sterbens Jesu,
Kapuziner, unter Mitwirkung unseres
Kirchenchors

Karsamstag, 31. März – Osternacht

21.00 Feier der Osternacht, Heinz Werder-Wullmann
anschliessend an den Gottesdienst treffen wir
uns beim Osterfeuer in der Arena zu Glühwein
und Zopf.

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostersonntag, 1. April

09.30 Eucharistiefeier, Dr. Markus Thürig,
Generalvikar, es singt der Kirchenchor

Mittwoch, 4. April

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunion

Donnerstag, 5. April

09.00 Rosenkranzgebet

Kollekte: Schweizer Kinderhilfswerk Kovive – Ferien
für Kinder in Not

Samstag, 7. April

16.15 Probe der Erstkommunionkinder,
anschliessend Abgabe der Erstkommunion-
kleider und Kränzchen

17.30 Eucharistiefeier Pfr. Stefan Jaeggi
Erste Jahrzeit für Erhard Hufschmid-Lindner,
Erika Wagner
Jahrzeit für Hans Borner-Malgiaritta, Frieda
und Alois Kurmann-Kaufmann, Mathilde und
Eugen Häfeli-Wieser

Weisser Sonntag

8. April – Erstkommunion

09.10 Besammlung der Erstkommunionkinder
beim Pfarrhaus

09.30 Festgottesdienst Pfr. Stefan Jaeggi
Die Musikgesellschaft spielt zum Einzug
und Auszug, anschliessend Apéro für alle
im Pfarreizentrum

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, dass wir mit Herr Dr. Markus Thürig,
Generalvikar, Herr Heinz Werder-Wullmann, em.
Gemeindeleiter und den Kapuziner vom Kloster Olten
die Liturgien am Palmsonntag, Hoher Donnerstag,
Karfreitag, Osternacht und Ostern gemeinsam feiern
können.

Im Namen der Pfarrei und der Kirchgemeinde danken
wir ihnen herzlich für ihren wertvollen Dienst.



Einladung an alle Firmanden

Karfreitag, 30. März 2018 10.00 Uhr Jugendkreuz-
wegbetrachtung in der Kirche Kappel.



Karfreitag: 30. März, 15.00 Uhr

Der Kirchenchor gestaltet die Karfreitagliturgie mu-
sikalisch mit.

Ostersonntag: 1. April, 9.30 Uhr

Der Kirchenchor umrahmt zusammen mit Solisten den
Gottesdienst mit der Orgelsoolo-Messe von W.A. Mo-
zart und dem Alleluja von Faulstich.

Osternacht: Samstag, 31. März, 21.00 Uhr

Anschliessend an die Osternachtfeier lädt uns die Frau-
engemeinschaft zum traditionellen Verweilen in der
Arena bei Glühwein und Zopf ein. Herzlichen Dank
den Helferinnen.



Dienstag, 3. April 2018

14.00 Uhr, im Pfarreizentrum Blutdruckmessen ab
13.30 Uhr Herzliche Einladung an die Seniorinnen!
Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein.



Hauptprobe der Erstkommunikanten

Samstag, 7. April um 16.15 Uhr bis zirka **16.45 Uhr**
in der Pfarrkirche. Anschliessend Abgabe der Erst-
kommunionkleider und Kränzchen.

Prozession der Erstkommunikanten

Zum ersten Mal am Tisch des Herrn. Die Erstkommuni-
zierenden treffen sich am Sonntag um 9.10 Uhr beim
Pfarrhaus. Unter den Klängen der Musikgesellschaft
ziehen sie vom Pfarrhaus über die Kirchentreppe in die
Kirche ein.

Nach dem Festgottesdienst verlassen die Festgottes-
dienstbesucher als Erste die Kirche über die Kirchentrep-
pe in die Arena. Somit können Sie der kleinen
Prozession beiwohnen und fotografieren.
Anschliessend Ständchen der Musikgesellschaft Hä-
gendorf-Rickenbach.

Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich zum Apéro
ins Pfarreizentrum eingeladen.

Unsere Erstkommunionkinder:

Aus Hägendorf:

Lars Baumann
Luisa Ella Bleuer
Emily Czok
Nevio Léon Fellmann
Linus Flury
Julie Grimm
Joel Kamber
Lily Mailin Kissling
Noah Cedric Kissling
Beniamin Knurek
Fabian Krasniqi
Jarno Lauper
Janna Katharina Marti
Flurin Nussbaumer
Isabella Osmani
Jonas Ritter

Noel Rötheli
Noah Schumacher
Céline Schwarzentruher
Kaja Studer
Malou Studer
Valentin Christian Thal-
mann
Mauro Trapletti
Lara Vo
Lisa Vo
Luana Marisa Vögeli
Sara Vögeli

Aus Rickenbach:

Leonie Peier
Jana Soraya Peier

Begleiten wir die Kinder mit unserem Gebet und bitten
wir Gott, er möge sie segnen und lenken auf ihrem
Lebensweg.

Fotobestellung Erstkommunion

Die Fotos können ab **10. April 2018 bis 29. April 2018**
(nicht länger, da Geschäftsaufgabe) bestellt werden
unter: www.fotografieallerart.ch, Fotobestell-Galerie,
Username: Kommunion, **Passwort:** Brot2018
Dort können Sie jedes Bild einzeln ansehen und bestel-
len. Die Fotos werden Ihnen nach der Geldüberweisung
per Post zugestellt. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne
bei Regula Hettich info@fotografieallerart.ch, melden.

Psalm

Darum freut sich mein Herz, und frohlockt meine Zun-
ge, und auch mein Leib wird in sicherer Hoffnung
ruhen; denn du gibst mich nicht der Unterwelt preis,
noch lässt du deinen Frommen die Verwesung schauen.
Du zeigst mir den Weg zum Leben, du erfüllst mich
mit Freude vor deinem Angesicht, Wohlgefallen ohne
Ende zu deiner Rechten.

Psalm 16,9-11



Die St. Laurentiuskapelle in Rickenbach ist während den Früh-
lingsferien vom **Sonntag, 1. April**
bis Sonntag, 22. April 2018 ge-
schlossen.



Wir wünschen allen Pfarreiange-
hörigen ein frohes und gesegnetes
Osterfest.

Öffnungszeiten des Pfarresekretariats

Während den Frühlingsferien, von
Montag, 9. April bis **Samstag,**
21. April 2018 ist das Sekretariat nicht besetzt.
In dringenden Fällen sind wir telefonisch erreichbar
unter der Nummer 062 216 22 52.

Karwochenopfer 2018

Engagement für die Christinnen und Christen im Na-
hen Osten. Beten, begegnen, spenden – Säulen der
Solidarität.

Das Karwochenopfer ist für die Christinnen und Chris-
ten im Nahen Osten bestimmt. Die Kirchen mit ihren
zahlreichen Einrichtungen setzen sich zum Wohle der
Bevölkerung, der christlichen wie der nichtchristli-
chen, ein.

Engagierte Frauen und Männer wirken kompetent und
unermüdet im Sozial-, Bildungs- und Gesundheits-
wesen, setzen sich für Binnenflüchtlinge und Kriegs-
vertriebene ein und helfen mit beim Wiederaufbau.
Alleine können sie diese Hilfe nicht leisten. Zeigen wir
uns mit ihnen solidarisch! Wir danken Ihnen ganz
herzlich für Ihre grosszügige Spende.

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:
www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkpffarramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

- Kappel:** Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekpffarramt.kappel@bluewin.ch
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)
- Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen

KARSAMSTAG, 31. März

- 21.00 Osternachtfeier in Kappel
Besammlung um das Osterfeuer, Einzug in die Kirche und Eucharistiefeier.
Der Gottesdienst wird mit festlichen Trompetenklängen von Andrea Vonk begleitet.
- 21.00 Osternachtfeier in Gunzgen mit einem Kapuziner
Es singt der Kirchenchor Gunzgen
Anschliessend Ostereier-Tütschen im Pfarreiheim

OSTERSONNTAG 1. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 10.15 regionaler Festgottesdienst in Kappel
Der Kirchenchor Kappel-Boningen singt die Messe in G_Dur sowie das festliche Halleluja von Christopher Tambling (1964–2015). An der Orgel wird er von Alena Kozlova begleitet.
- 12.00 Taufe von Anna Nellen in Kappel

Die Kollekten von Karsamstag bis Ostermontag sind bestimmt für die Missionsarbeit (Projekt für ein Kinderheim) im Bistum Muvattupuzka, in Kerala, Indien.

OSTERMONTAG, 2. April

- 10.15 Eucharistiefeier in Boningen

Dienstag, 3. April

- Keine Eucharistiefeier in Boningen
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 4. April

- 09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Anschliessend Mittwochscaffee im Pfarreisaal

Donnerstag, 5. April

- 18.30 Rosenkranz in Gunzgen
19.00 Abendmesse in Gunzgen
Jahrzeit für Irène Ackermann-Rötheli

Freitag, 6. April

Herz-Jesu-Freitag

- 19.00 Abendmesse in Kappel
Jahrzeit für:
Adelbert Spiegel-Bärenfaller
Hugo von Arb-Wyss
Hans und Anna Peter-Hess
Lorenz und Blanda Wyss-Ackermann
Maria Wyss-Grütter
Germann Grütter-Schenker
Anschliessend Eucharistische Anbetung

Samstag, 7. April

- 17.30 Eucharistiefeier in Kappel

Sonntag, 8. April

2. Sonntag der Osterzeit

- 08.45 Eucharistiefeier in Boningen
Die Kollekten in Kappel und in Boningen sind bestimmt für Brücke/Le Pont

Feier der Erstkommunion in Gunzgen

- 09.30 Besammlung der Erstkommunikanten beim Pfarreiheim in Gunzgen
10.10 Prozession zur Kirche, begleitet von der Musikgesellschaft Gunzgen
10.15 Festgottesdienst
Die Musikgesellschaft Gunzgen gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

Die Kollekte ist bestimmt für die Renovation von Kindergarten und Schule in Kambodscha.

Dienstag, 10. April

- 09.00 Eucharistiefeier in Boningen
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 11. April

- 09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 12. April

- 18.30 Rosenkranz in Gunzgen
19.00 Abendmesse in Gunzgen

Freitag, 13. April

- 19.00 Abendmesse in Kappel
Jahrzeit für:
Elisabeth Belser
Ernst und Flora Schulthess-Lack

Taufe

Am **Ostersonntag, 1. April**, wird um **12 Uhr** in der Kirche in Kappel getauft:

Anna Nellen, Tochter von Petra und Martin Nellen, wohnhaft in Kappel

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der Familie viele schöne gemeinsame Tage, Liebe und Gottessegnen.

Zwerglitreff Gunzgen

Nächstes Treffen ist am **Mittwoch, 4. April, um 14.30 Uhr** beim Pfarreiheim/Spielplatz.

Ministranten Kappel-Boningen

Die nächste Minirunde findet statt am **Mittwoch, 4. April, von 18.30 bis 20 Uhr** im Minitreff Kappel. Von Freitag, 6. bis am Sonntag, 8. April findet das OM-Weekend statt für die Oberministranten

Firmanden

Am **Donnerstag, 5. April**, Treffen der Ausserschulischen von **18.30 bis 20 Uhr** im Pfarreizentrum Hägendorf.

Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Dienstag, 10. April**, (Verschiebedatum 17. April) Greifensee-Wanderung. Besammlung bei den Bushaltestellen Zentrum und Unterdorf.

Erstkommunikanten Kappel-Boningen

Am **Mittwoch, 11. April**, Probe inklusiv Versöhnungsfeier von **13.30 bis ca. 16.30 Uhr**.

Am **Freitag, 13. April**, Hauptprobe von **9 bis 11 Uhr**. Die Eltern sind gebeten, die Erstkommunionkleider abzuholen.

Zusammen Handarbeiten in Gunzgen

Nächstes Treffen ist am **Donnerstag, 12. April, von 14–17 Uhr** bei Tanja Aerni.

Erstkommunikanten Gunzgen

Am **Sonntag, 8. April**, feiern wir in Gunzgen um **10.15 Uhr** die Erstkommunion.

Es freuen sich darauf 7 Kinder:

Altermatt Svenja, Buser Nuria, Cescon Emily, Halfmann Joel, Misteli Sarina, Saner Noah und Tieber Kimberley.

Am **Freitag, 6. April**, Probe in der Kirche um **13.30 Uhr**. Taufkerze und Kerzenschutz nicht vergessen.

Am **Samstag, 7. April**, Hauptprobe in der Kirche um **10 Uhr**. Bitte Kleider abholen. Eltern, die beim Dekorieren helfen, treffen sich um **9.30 Uhr** in der Kirche.

Am **Sonntag, 8. April**, treffen sich die Erstkommunikanten um **9.30 Uhr** beim Pfarreiheim. Um **10.10 Uhr** gemeinsamer Einzug vom Pfarreiheim bis zur Kirche mit Eltern, Verwandten und Freunden.

Um **10.15 Uhr** Festgottesdienst in der Kirche zum Thema «Jesus, das Brot des Lebens».

Während des Gottesdienstes darf nicht fotografiert werden, eine Fotografin ist engagiert.

Nach dem Gottesdienst offerieren die Eltern der Erstkommunikanten einen Apéro im Pfarreiheim.

Die Erstkommunion ist ein Fest der ganzen Pfarrei, deswegen wäre es schön, wenn nicht nur Verwandte und Bekannte, sondern auch andere Pfarreimitglieder mitfeiern würden. Alle sind herzlich eingeladen, an der Prozession mit den Erstkommunikanten und am anschliessenden Festgottesdienst teilzunehmen!

Pilgermarsch nach Mariastein

Es ist jeweils ein erlebnisreicher Tag und eine neue Herausforderung, zu Fuss über die Jurahöhen nach Mariastein zu gelangen.

Die nächste Tages-Wanderung nach Mariastein ist am **Samstag, 21. April**. Abmarsch um **04.00 Uhr** bei der kath. Kirche Kappel oder um **04.30 Uhr** bei der kath. Kirche Egerkingen. Bei ganz schlechtem Wetterbericht ist das **Ersatzdatum** am **Samstag, 28. April**.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung (Mittagessen/Rückfahrt) notwendig bis am 10. April bei Bruno von Arx, Bleumattstrasse 5, Egerkingen 079 827 84 83 / bruno.vonarx@ggs.ch, wo auch das Tagesprogramm erhältlich ist.

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN ...

«Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos», sagt der heilige Paulus (1 Kor 15,14)

Ich wünsche euch von Herzen Frohe Ostern und herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Form diese Tage vorbereitet und mitgestaltet haben.

Euer Pfr. Georg Madathikunnath

Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumpfarrer:

Jürg Schmid,
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien
Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

j-schmid@gmx.ch

beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Mitarbeitender Priester:
Sekretariat:

	Sa 31.3.	So 1.4.	Mo 2.4.	Di 3.4.	Mi 4.4.	Do 5.4.	Fr 6.4.	Sa 7.4.	So 8.4.	Di 10.4.	Mi 11.4.	Do 12.4.	Fr 13.4.
Nd.-gösgen	21:00 E	9:30 E		8:30 E			8:30 E		9:30 E	8:30 E			
Obergösgen	20:00 WK	9:30 E			9:00 WK		9:00 E		9:30 WK		9:00 WK		
Winznau	21:00 E	9:30 E				9:00 WK			10:00 E			9:00 E	
Lostorf	20:00 WK	11:00 E						18:00 E					
Stüsslingen	20:15 E	10:00 E				9:00 E			11:00 WK			9:00 WK	
Erlinsbach	21:00 E	11:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL	18:00 E	9:30 E		9:00 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier

EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle

WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Beichtgelegenheiten in der Karwoche

Hoher Donnerstag, 29. März

- 17.00 bis 18.30 Uhr
in Erlinsbach
- nach der Eucharistiefeier (ca. 20.30 Uhr) in Niedergösgen

Karfreitag, 30. März

- 10.00 bis 11.30 Uhr
in Erlinsbach
- 13.30 bis 14.30 Uhr
in Erlinsbach
- nach der Karfreitagsgottesdienst
(ca. 16.30 Uhr)
in Niedergösgen

Karsamstag, 31. März

- 10.30 bis 12.00 Uhr
in Erlinsbach
- 16.00 bis 18.00 Uhr
in Erlinsbach

«Gerade vor Ostern sollten Christen zur Beichte gehen, weil man ja auch regelmässig seinen Müll aus der Wohnung bringt. Der innere Müll muss irgendwann weg, sonst fängt es an zu stinken. Und die Müllabfuhr ist der Beichtstuhl.»

Ansgar Puff, Weihbischof im
Erzbistum Köln

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt:

Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Tel. 062 849 05 64

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

Bezugsperson:
Religionspädagogin RPI:
Sekretariat:

Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid
Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

j-schmid@gmx.ch
denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

HOHER DONNERSTAG, 29. März

19.30 Eucharistiefeier
anschliessend Beichtgelegenheit

KARFREITAG, 30. März

10.00 Kreuzwegandacht
15.00 Karfreitagsgottesdienst mit Kirchenchor
anschliessend Beichtgelegenheit

Samstag, 31. März

OSTERNACHT
21.00 Festgottesdienst mit Kirchenchor, anschl.
Verkauf von Heimosterkerzen (Fr. 10.–)
durch die Firmanden sowie Eiertüschete
im Pfarreiheim
Opfer: Schweizerischer Heiligland-Verein

Sonntag, 1. April

OSTERN
09.30 Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
mitgestaltet vom Flötenensemble Scalina
Opfer: Schweizerischer Heiligland-Verein
anschliessend Verkauf von Heimosterkerzen
(Fr 10.–)
11.00 Taufe Gabriel Lujic

Ostermontag, 2. April

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Dienstag, 3. April

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 6. April

08.00 Anbetung
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 7. April

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 8. April

09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Jugend + Sprachen

Dienstag, 10. April

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Ostern – Auferstehung – Leben nach dem Tod

Der Osterglaube ist für uns alle eine grosse Herausforderung:

Christus ist auferstanden, und wir werden mit IHM und durch IHN auferstehen.

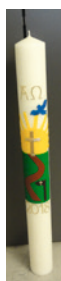
Die Auferstehung wollen wir in unserem Leben anpeilen und uns von Jesus Christus erlösen lassen.

In den liturgischen Feiern von Abschied, Tod und Auferstehung lassen wir uns von Jesu Werdegang berühren, auf dass wir die Auferstehung in unseren Herzen und Seelen erahnen können.

Unsere Vergänglichkeit soll durch Jesu Auferstehung zur Unvergänglichkeit gewandelt werden.

Was für eine schöne Zusage!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, frohes Osterfest.
Jürg Schmid



Heimosterkerzen-Verkauf

«Auf der Reise mit Gott»

So lautet das Motto der Firmung 2018, welche am 10. Juni stattfinden wird. Wie jedes Jahr wurde auch heuer die Osterkerze nach dem aktuellen Leitgedanken für die kommende Firmung gestaltet.

Die Firmlinge wollen mit dem gewählten Motto ihre Lebensreise mit Gott zum Ausdruck bringen.

Jeder sucht einem Weg durch sein individuelles Leben. Gott im Gepäck zu wissen, macht froh, hilft, wenn's mal nicht so gut läuft. Die Firmlinge wollen ihn als treuen Wegbegleiter und klugen Wegweiser dabei haben.

Die Firmlinge haben fleissig kleinere Heimosterkerzen verziert. Diese werden sie in der Osternacht, nach dem Gottesdienst, für Fr. 10.– pro Stück verkaufen. Der Erlös geht an das Tierdörfli in Wangen bei Olten. Der Spenderlös der Firmung wird an notleidende Kinder gehen. Den Firmlingen ist es sehr wichtig, dass auch Tiere als vollwertige Geschöpfe Gottes unterstützt werden.



Liebe Kinder

Wir freuen uns auf den ersten Kindergottesdienst am 1. April (Ostern) in unserer Schlosskirche. Kommst Du auch?

Das KiGo-Team

Da ich neben meiner Tätigkeit als Pfarreisekretärin auch Pastoralraumsekretärin bin, muss ich an den Sitzungen der verschiedenen Gruppierungen Protokoll führen. Leider lässt sich nicht immer vermeiden – vor allem jetzt bei der Planung der Vakanz – dass Sitzungen auch während der Öffnungszeiten des Sekretariats stattfinden. Aus diesem Grund wird das Sekretariat am 3. April und 1. Mai nicht besetzt sein.

Sabine Gradwohl

AGENDA

- **Dienstag, 3. April**
19.00 Uhr Pfarreirat im Sitzungszimmer
- **Mittwoch, 4. April**
19.30 Uhr FMG-Vorstand im Sitzungszimmer
- **Montag bis Mittwoch 9.–11. April**
KiLaDa für alle angemeldeten Kinder



Am **Mittwoch, den 4. April 2018 um 14.00 Uhr** findet die **Sternstunde** für die 4. bis 6. Klasse im Pfarreisaal statt. Das Thema: **Biblische Pflanzen und Düfte.**



Gute Ideen verändern die Welt

Unter diesem Motto verkauften die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse am 17. März Kuchen und Osterzweige. Sie durften einen stolzen Betrag von 541.25 Fr. einnehmen. Vielen Dank an Familie Hermann, die dieses ermöglicht hat und an euch Kinder und Eltern für euren Einsatz!

Guhrun Schröder

Obergösgen

Maria Königin

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr
Pastoralassistentin
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch

schallenberg.h@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch

Donnerstag, 29. März – Gründonnerstag

18.00 letzte Abendmahlfeier, Eucharistiefeier mit Jürg Schmid und Sr. Hildegard in WINZNAU

Freitag, 30. März – Karfreitag

Fast- und Abstinenztag

10.00 Gedenken an das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesu Christus, Gestaltung Sr. Hildegard-Kollekte: Karwochenopfer- / Heiliglandopfer

Samstag, 31. März – Osternacht

20.00 Auferstehungsfeier (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier) mit Sr. Hildegard, umrahmt mit festlichem Osterlob, Instrumental- und Orgelmusik
Besammlung beim Osterfeuer vor der Kirche anschliessend Apéro und «Eiertütchen» in der Unterkirche

Sonntag, 1. April – Ostern

Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.30 Festgottesdienst (Eucharistiefeier) mit Beda Baumgartner, umrahmt mit Instrumental- und Orgelmusik.

Die Kollekten in den Ostergottesdiensten sind für die Christen im Heiligen Land bestimmt.

Mittwoch, 4. April

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Freitag, 6. April – Herz-Jesu-Freitag

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Minh Van

Sonntag, 8. April – 2. Ostersonntag

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Kollekte: Solothurnisches Studentenpatronat

Mittwoch, 11. April

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Freitag, 13. April

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. April – Erstkommunion

10.00 Festgottesdienst

Wir gratulieren

am 3. April Herrn **Bruno Straumann** zum 92. Geburtstag am 4. April, Frau **Lina Gisin** zum 91. Geburtstag am 9. April, Herrn **Alois Gmür** zum 92. Geburtstag am 11. April, Frau **Magdalena Gisler** Züfle zum 70. Geburtstag.

Heimosterkerzenverkauf

Nach den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag können Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 6.– gekauft werden. Unsere Osterkerze eignet sich auch gut als Geschenk für einen lieben Menschen.



Bücherstube

Die Bücherstube im Haus der Begegnung ist offen am **Samstag, 31. März von 14.00 bis 16.00 Uhr.**

Gesucht: neue Lektoren / Lektorinnen

Wir brauchen Unterstützung. Haben Sie Freude daran, sich ca. 8 Mal im Jahr am Sonntagmorgen im Gottesdienst als Lektor / Lektorin ehrenamtlich zu engagieren? Gerne können Sie sich beim Pfarramt melden.



Rückblick Suppenonntag

Ein grosses Dankeschön dem Pfareirat für die super leckere Suppe und allen Kuchenspendenden für das feine Kuchenbuffet.



Osterwunsch

Gott, du bist in allem, wir können hoffen, dass du Kraft schenkst zum Aufstehen gegen Gleichgültigkeit, für die Aufmerksamkeit, gegen Missmut, für die Hoffnung, gegen Unterdrückung, für den Widerstand, gegen Unrecht, für das Recht, gegen Hass, für die Liebe, gegen Armut, für die Fülle, gegen Angst, für das Vertrauen, gegen den Tod, für das Leben.

Gott, du bist in allem, wir können hoffen, dass du uns Kraft schenkst zum Aufstehen für das Leben.
Wir wünschen allen von Herzen frohe Ostern.

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
regionvonfelten@yetnet.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch

Donnerstag, 29. März – Hoher Donnerstag

Feier des letzten Abendmahles

18.00 Eucharistiefeier für die Pfarreien Winznau und Obergösgen in Winznau mit Pfarrer Jürg Schmid und Sr. Hildegard

Freitag, 30. März – Karfreitag

Fast- und Abstinenztag

10.00 Kinder Kreuzweg-Andacht in der Kirche mit Brigitt von Arx

15.00 Karfreitagsliturgie mit Father Dominic
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

Samstag, 31. März – Osternachtfeier

21.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

Ostersonntag, 1. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic

Kollekte für die Karwoche und die Ostertage:
Für die Christen im Heiligen Land

Donnerstag, 5. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Sonntag, 8. April – 2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag – Erstkommunion

09.30 Besammlung der Kinder beim Pfarrsaal

09.55 Einzug der Erstkommunikanten in die Kirche

begleitet von der Musikgesellschaft Winznau

10.00 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst
Father Dominic und Brigitt von Arx

Kollekte für das Brunnenbauprojekt Mato Grosso / Brasilien, um die Wasserversorgung der indigenen Bevölkerung zu sichern (Don Bosco). Mitwirkung Kirchenchor Winznau

Donnerstag, 12. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

VORANZEIGE

Samstag, 14. April

18.00 Eucharistiefeier



Die Osternachtfeier

beginnt um **21.00 Uhr** mit der Entzündung des Osterfeuers vor der Kirche und der Segnung der Osterkerze. Der Kirchenchor singt Lieder aus den von der Kirchgemeinde neu gekauften Büchern «RiseUp+». Am Ostersonntag um 09.30 Uhr wollen wir gemeinsam die Osterbotschaft hören. Jesus Christus ist wahrhaft auferstanden.
Fahrdienst für Osterfeiern: 062 295 39 28.

Ostereiertütche

Nach der Osternachtfeier und dem Ostersonntagsgottesdienst sind wir von der JuBla zum traditionellen Ostereiertütche auf den Kirchenvorplatz eingeladen.



Heimosterkerzenverkauf

Nach den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag.
Preis Fr. 8.–.

Festgottesdienst zur Erstkommunion

Der Gottesdienst vom **Sonntag, 8. April, um 10 Uhr**, steht wie die Vorbereitungszeit unter dem Thema:

«**Jesus, mini Quelle.**»

Neun Kinder dürfen zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen:

David Gerber, Milena Grob, Jonas Kissling, Mona Nebiker, Thomas Radermacher, Lynn Stillhard, Danilo Torrisi, Brais Trians Freire, Luca Zürcher.

Wir freuen uns mit den Kindern und ihren Familien auf einen unvergesslichen Festtag und wünschen ihnen Gottes Segen.

Alle Pfarreiangehörigen, besonders auch unsere Familien mit Kindern, sind herzlich eingeladen. Anschliessend an den Gottesdienst offeriert der Kirchgemeinderat einen Apéro.

Zur Erstkommunion wird die «Surseer Chindermess II» vom Surseer Komponisten Franz Pfister (Texte von Caecilia Marbach) von den Erstkommunikanten und dem Kirchenchor gemeinsam aufgeführt.

Dieses Pfarrblatt gilt für 2 Wochen

Die Heiligen Drei Tage

Donnerstag, 29. März – Hoher Donnerstag

19.00 Eucharistiefeier
mit Father Dominic Kalathiparambil
Dreissigster für Hedwig Moll-Notter
Jahrzeit für Ernst Moll-Notter, Jakob und
Anna Theresia Moll-Eng

Opfer für die Christen im Heiligen Land

Freitag, 30. März – Karfreitag

10.00 Karfreitagsliturgie
mit Father Dominic Kalathiparambil
Der Kirchenchor singt.

Opfer für die Christen im Heiligen Land

10.00 Kinderkreuzweg
mit Mechtild Storz im Sigristenhaus
Auch Erwachsene sind willkommen.

Samstag, 31. März – Osternacht

20.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Peter Fromm
Besammlung vor dem Haupteingang beim
Osterfeuer
Der Kirchenchor singt.

Opfer für St. Theresas Hospital Simbabwe

Sonntag, 1. April – Ostern

11.00 Eucharistiefeier
mit Father Dominic Kalathiparambil
Tauffeier

Opfer für St. Theresas Hospital Simbabwe

Samstag, 7. April

18.00 Eucharistiefeier
mit Father Dominic Kalathiparambil
Jahrzeit für Paul und Rosemarie Lang-Furrer,
Erna und Emil von Känel-Ellenberger und Sohn
Emil von Känel, Willi Gröli-Guldimmann

Opfer für Bifola

Verstorben ist

am 17. März 2018 **Frau Klara Peier-Guldimmann**
Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Karfreitag, 30. März – Kinderkreuzweg

Kinder und Erwachsene sind eingeladen am **Karfreitag um 10.00 Uhr**. Wir beginnen im Sigristenhaus mit dem Abendmahl. Wir begleiten Jesus auf seinem letzten Weg.

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird in der **Osternacht, Samstag, 31. März, Isabela Nünlist** geb. Peric in Erlinsbach, wohnhaft in Lostorf in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen, und am **Sonntag, 1. April**, wird **Nino Grimm**, Sohn des Michael Grimm und der Myriam Ritter in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. *Wir wünschen den beiden Täuflingen den Segen Gottes auf ihrem weiteren Lebensweg.*

Osterbräuche

In der Osternacht wird jeweils das Osterwasser geweiht. Sie können nach dem Gottesdienst und an den nächsten Tagen das Weihwasser vorne im Chorraum mitnehmen. Vielleicht wird damit ein längst ausgetrocknetes Weihwassergefäss von Ihnen wieder zu neuem Leben erweckt. Bringen Sie bitte ein Fläschchen selber mit. Nach dem Osternachtsgottesdienst verkaufen die Ministranten gesegnete Heimosterkerzen für Fr 8.–. Im Anschluss an die Osternachtfeier sind alle zur Eiertütschete ins Sigristenhaus eingeladen. Segnung der Osterpeisen: Im Gottesdienst am Ostertag, 1. April werden die mitgebrachten Speisen wie Zopf, Brot, Eier, Fleisch usw. gesegnet. Bitte legen Sie die Speisen vor dem Gottesdienst auf den Tisch im Chorraum und nehmen diese nachher wieder mit. Vielleicht verschenken Sie diese gesegneten Speisen an jemand, der nicht mehr zu den Gottesdiensten kommen kann. **Segnung der Osterpeisen:** Im Gottesdienst am Ostertag, 1. April werden die mitgebrachten Speisen wie Zopf, Brot, Eier, Fleisch usw. gesegnet. Bitte legen Sie die Sachen vor dem Gottesdienst auf den Tisch im Chorraum.

«Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.»

Dietrich Bonhoeffer

Jesus ist wahrhaft auferstanden, Halleluja Er hat den Tod besiegt. Feiern wir das Osterfest als ein Fest der Freude und Hoffnung.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Beda Baumgartner, Mechtild Storz

Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am **Freitag, 6. April, 20.00 Uhr** treffen wir uns im Martinskeller des Pfarrhauses.

Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden Interessierte herzlich ein.

Firmweg 2017/18

Ausflug zum Firmspender und Besuch der Verenaschlucht bei Solothurn, vom **8. März 2018**. Im Rahmen ihrer Firmvorbereitung besuchten die Firmlinge im bischöflichen Ordinariat Bischofsvikar Christoph Sterkman.



Danach besuchten sie die Verenaschlucht bei Solothurn. Dort lernten sie den Einsiedler kennen und erfuhren so einiges über sein Leben und die Besonderheiten des Wallfahrtsortes.

Mit eigens mitgebrachten Kerzen haben sie die ganze Schlucht beleuchtet. In Etappen, mit spirituellen Impulsen versehen, konnte ein jedes sich nochmals still auf seinen Glauben einlassen und so zum Ausgangsort zurückkehren.

Zum Schluss wurde jeder Firmling gesegnet und konnte gestärkt den Heimweg nach Lostorf antreten.

Denise Haas

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Donnerstag, 29. März – Hoher Donnerstag

20.15 Eucharistiefeier mit B. Lautenschlager,
SJ Übertragung des Allerheiligsten in die
Taufkapelle, Wachen mit Jesus bis 24 Uhr

Karwochenopfer

Freitag, 30. März – Karfreitag

10.00 Karfreitagsfeier für alle Generationen
anschliessend Fünfliber-Essen

Opfer: ACAT

Samstag, 31. März – Osternachtfeier

20.15 Beginn auf dem Friedhof, ca. 20.40 Lichtfeier
mit Osterfeuer auf dem Kirchenplatz und
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Musik: Orgel- und Klarinettenklänge

Opfer: Sr. Martha Frei und Sr. Julia Erni's Projekte

Verkauf von Heimosterkerzen
Apéro mit Eiertütschen und Lammessen

Ostersonntag, 1. April – Hochfest der Auferstehung unseres Herrn

10.00 Eucharistiefeier mit Taufe von
Neria Mia Schwarzentruher
Opfer: Sr. Martha Frei und Sr. Julia Erni's Projekte
Verkauf von Heimosterkerzen

Donnerstag, 5. April – Zum Herz-Jesu-Freitag

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 8. April – 2. Ostersonntag

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Sr. Hildegard
Jahrzeit für Josef, Marie und Margrit Mauderli,
Walter und Frieda Wernli-Schlösser
Opfer: Verein Schweizerische Multiple Sklerose

Donnerstag, 12. April

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli
20.00 Bibel teilen im Pfarreisäli

Sonntag, 15. April – Weisser Sonntag

09.30 Festgottesdienst



Heimosterkerzen 2018

Nach den Ostergottesdiensten werden hundert von Hand gefertigte Heimosterkerzen verkauft. Sie tragen das Sujet der grossen Osterkerze, die verdankenswerterweise wieder Natascha Fischer gestaltet hat. Eine Kerze kostet Fr 10.–. Der Erlös geht ans Fastenopfer.

Möge der Regenbogen uns an die Verbindung mit dem Osterlicht erinnern. In diesem Sinn wünschen Ihnen ein lichtvolles und frohes Osterfest

Iris Stoll und Andrea-Maria Inauen

Zäme lisme för Flüchtling in Not

Montag, 9. April, 14–16 Uhr, Pfarreisäli

Frauenforum – Fit in der Frühling

Mit einem gemütlichen Abendspaziergang oder mit einem sportlichen Walking. Treffpunkt: **Donnerstag, 12. April, 19 Uhr** bei der Kirche.



Auf Schatzsuche

Das Pastoralraumteam hat für das Jahr 2018 das Motto «Verborgene Schätze suchen und finden» gewählt. Einmal einen Schatz finden – wer hat noch nie davon geträumt? Als Kind mit einer Karte ausgerüstet, begab man sich auf die Schatzsuche. Welch ein Glück wenn der Schatz gefunden wurde.

Im Alltag weiterhin auf Schatzsuche gehen, in der Hoffnung etwas zu finden, das mir Freude bereitet und gut tut. Ich habe zwar keine Schatzkarte, aber die nötigen Informationen finde ich im Pfarrblatt, in den Anschlagkästen, auf der Homepage. Die Kirchentüre ist wie der Deckel einer Schatztruhe, der geöffnet wird. Zum Öffnen braucht es kein schweres Werkzeug, sondern die Bereitschaft, Augen, Ohren und das Herz zu öffnen und mir die Zeit dafür zu nehmen. Die Schatzkiste «Kirche» hat viele Kostbarkeiten, die mein Herz erfreuen, die mich auf- und durchatmen lassen und mich stärken. Da freue ich mich sogar sehr

über die Gesellschaft anderer Schatzsucher. Mit ihnen den Schatz zu teilen ist ein tiefgreifendes, wertvolles Erlebnis.

Einige dieser Schätze habe ich in letzter Zeit gefunden: das Feiern des Einheitsgottesdienstes in Däniken, der Familiengottesdienst in Dulliken, der Gottesdienst mit Spendung des Blasiussegens in Schönenwerd. In Gretzenbach der Wellnessabend für Herz und Seele; der ökum. Frauengottesdienst zum Thema: «Was wirklich zählt im Leben»; der Gebetsabend am Dienstag; der Gottesdienst in Walterswil mit Gedanken zum «Frühjahrsputz im Inneren des Menschen». Ein ganzes Sammelsurium das man finden kann bei der Schatzsuche. Der nächste grosse Schatz wird an Ostern ans Tageslicht gehoben. Er lässt sich finden – Jesus, das Licht der Welt. Ich wünsche Allen viel Freude den Schatz des Glaubens neu zu entdecken. Frohes, gesegnetes Osterfest.

Christa Niederöst

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer und Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

Pastoralraumfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Karsamstag, 31. März

Kirchenopfer für Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum: Für eine Kirche, die sich als einladende versteht, ist es unabdingbar, auf vielfältige Weise zu kommunizieren.

16.30 Gottesdienst (kroatische Mission)

21.00 Feier der Osternacht

Besammlung auf dem Kirchenplatz Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze, Prozession und Einzug in die Kirche, Eucharistiefeier mit Josef Schenker, Mitwirkung des Kirchenchors.

Ostersonntag, 1. April – Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

10.15 Festgottesdienst mit Wieslaw Reglinski
Mitwirkung des Kirchenchors

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Ostermontag, 2. April

17.00 Besinnung zum Emmausweg mit Agapefeier

Dienstag, 3. April

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (ev.-ref.)

Mittwoch, 4. April

09.00 Eucharistiefeier

Jahresgedenken für Ernie Christian Nacario

Donnerstag, 5. April

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Zweiter Sonntag der Osterzeit Sonntag, 8. April – Erstkommunion

Kirchenopfer für Kinderspital in Bethlehem

08.45 Besammlung der Erstkommunionkinder
im Pfarrzentrum

09.40 Einzug in die Kirche

09.45 Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 9. April

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 10. April

Kein Gottesdienst im Altersheim Brüggl

Mittwoch, 11. April

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 12. April

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Die Feier der Osternacht

beginnt um **21.00 Uhr** auf dem Kirchenplatz beim Osterfeuer.

Im Anschluss an die Osternachtfeier sind alle herzlich zum Apéro mit Eiertütschen beim Osterfeuer auf dem Kirchenplatz eingeladen.

Die Gottesdienste in der Osternacht und am **Ostertag um 10.15 Uhr** feiern wir mit Trompete, Orgel und Chor. Es erklingen u. a. Werke von Händel (Halleluja aus Messias), Roman (Jubilate aus Frögdens Herranom) und Vivaldi (Domini fili unigenite aus Gloria).

Besinnung zum Emmausweg

Am **Ostermontag, 2. April um 17.00 Uhr** halten wir in unserer Kirche eine Besinnung zum Emmausweg mit anschliessender Agapefeier.

Unsere Osterkerze 2018 ist mit dem Symbol – «Weinstock und Rebe» verziert.

Die Heimosterkerzen werden nach allen Gottesdiensten beim Schriftenstand in der Kirche zum Preis von Fr. 9.– verkauft.



Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen, eine gesegnete und von christlicher Freude erfüllte Osterzeit.

Erstkommunion «Eingeladen von Gott zu Brot und Wein»

Die Erstkommunion ist immer neu ein schönes und zentrales Ereignis im Leben der Pfarrei. Elf Kinder dürfen am weissen Sonntag, mit ihren Familienangehörigen und der ganzen Pfarrei-familie, den Festgottesdienst feiern. Mit viel Vorfreude und Engagement haben sich die Kinder auf diesen grossen Tag vorbereitet.

Christen Sven

Moronese Cristian

Dietschi Stefan

Princip Ella

Domgioni Estella

Sorbara Irene

Hayoz Jill

Romeo Sarina

Mauro Leandro

Verdotti Marcello

Metzger Luca

sind eingeladen, am Tisch des Herrn Brot und Wein zu empfangen. Damit unsere Kommunionkinder der Kirche weiterhin verbunden bleiben und ihren Glauben durch die Begegnung mit Jesus in der Kommunion weiter vertiefen und entwickeln, sind wir alle eingeladen, sie und ihre Familien mit dem folgenden Gebet zu begleiten:

Guter Gott, segne unsere Kommunionkinder und begleite sie auf ihren Wegen. Schenke ihnen, was wir alle zum Leben brauchen wie das tägliche Brot:

Menschen, die es gut mit ihnen meinen und eine Welt, in der sie hoffnungsvoll aufwachsen können. Wir vertrauen dir diese Kinder an, bei dir sind sie gut aufgehoben. Sei du bei den Kindern, dass sie mit Freude und Selbstvertrauen ihre Gaben entdecken, lernen und begreifen. Schenke ihren Eltern die Zeit und die Kraft, ihren Kindern von dir zu erzählen und ihrem Kind deine Liebe weiterzugeben. Sei du auch in unseren Pfarreien, damit sie unsere Kinder annehmen, fördern und wertschätzen, Tag für Tag, Jahr für Jahr. Ihr Leben lang. Im Anschluss an den Gottesdienst spielt die Musikgesellschaft auf dem Kirchenplatz und lädt zum frohen Verweilen ein.

Dankeschön

Beim ökum. Fastengottesdienst mit Mittagessen vom 11. März in der ev.-ref. Zwinglikirche ergab die Kollekte zusammen mit dem Erlös aus dem Mittagessen Fr. 1420.–. Dieser Betrag wurde unserem Fastenopferprojekt Indien überwiesen.

Kirchgemeinderatssitzung

ist am **Donnerstag, 5. April um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer Pfarrzentrum.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30–11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

KARFREITAG 30. März

15.00 Liturgie des Leidens und Sterbens Christi mit Wieslaw Reglinski, anschliessend (ab 16.15) Möglichkeit zur persönlichen Beichte

OSTERNACHT Samstag, 31. März

21.00 Osternachtfeier mit Wieslaw Reglinski und dem Kirchenchor: Segnung des Osterfeuers, Osterliturgie, österliche Speisensegnung; anschliessend Eiertütschete im Römersaal

OSTERSONNTAG 1. April

10.15 Einladung nach Däniken oder nach Schönenwerd (Ostergottesdienste mit Kirchenchöre)

Dienstag, 3. April
19.15 Gebetsgruppe

Samstag, 7. April

18.00 Eucharistiefeier mit Arturo Janik
Monatslied: KG 449 Die ganze Welt

Kirchenopfer

Karfreitag: Christen im Hl. Land
Osternacht: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum Niederamt (Erläuterung – unter der Pfarrei Dulliken)
7. April: tut Kindermagazin
Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Eierfärben der MinistrantInnen

Die Ministranten treffen sich am **Samstag, 31. März um 10 Uhr** im Römersaal zum gemeinsamen verzieren der Eier für die Osternacht.

Ressort Diakonie

Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern und Kindern): **Mittwoch, 28. März und 4. April von 16.00–18.00 Uhr** im Römersaal.

Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 3. April um 19.15 Uhr** in der Kirche.

Firmanlass in Däniken

Alle Firmanden treffen sich am **Donnerstag, 5. April um 19–21 Uhr** im kath. Pfarrsaal.

RÜCKSCHAU

Fastensuppe für «Gretzenbach teilt»

Viermal insgesamt hatten wir miteinander eine wunderbare Fastensuppe geteilt haben.
Dem Organisator, Koch und Spender Fritz Liechti mit Tochter Regula Meier-Liechti und den fleissigen Helfenden: Margrith Friker, Ruth Lüscher und Maria Schneeberger, die mitgekocht, serviert und abgewaschen haben, danken wir herzlich.

Sekretariat

Das Sekretariat ist vom **9.–20. April** nur am **Dienstag, 10. April von 8.30–11.15 Uhr** besetzt.

Osterkerze 2018

Die neue Osterkerze wurde vom Pfarreirat gestaltet. Das Logo zeigt den Weg zur Mitte. Das Zentrum unseres Lebens ist der Glaube.



Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen erholsame, sonnige Frühlings- und Osterferien.

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30–11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

KARFREITAG – Freitag, 30. März

15.00 Karfreitagliturgie in Dulliken, Gretzenbach, Walterswil und Schönenwerd
20.00 Kreuzweg im Wald
Besammlung beim Däniker Forsthaus, Abschluss in der Eichkapelle.

OSTERNACHT Samstag, 31. März

21.00 Feier der Osternacht (Lichtfeier; Wortgottesdienst; Taufwasserweihe und Taufgedächtnis; Eucharistiefeier) mit Robert Dobmann. Musikalische Gestaltung durch die ökum. Chorgemeinschaft. Anschliessend: Eiertütschete im Pfarrsaal. (Beachten Sie, dass der Gottesdienst in diesem Jahr direkt in der Kirche beginnt.)

OSTERSONNTAG Sonntag, 1. April

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Mittwoch, 4. April
08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Freitag, 6. April
17.30 Rosenkranz

ERSTKOMMUNION Sonntag, 8. April

10.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann und Flavia Schürmann, musikalische Mitwirkung der Bläsergruppe Däniken.
Anschliessend Apéro vor der Kirche.

Mittwoch, 11. April

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Kirchenopfer

Am 31.3. und 1.4. für die Öffentlichkeitsarbeit für den Pastoralraum Niederamt (siehe unter Dulliken)
Am 8.4. für das Kinderspital in Bethlehem.



Heim-Osterkerze

Ab Ostern können die Heimosterkerzen mit einem neuen Motiv für Fr. 8.– erworben werden.

Senioren-Mittagessen

Am **Donnerstag, 5. April um 12 Uhr** sind alle Senioren zum Mittagessen im kath. Pfarrsaal herzlich eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an: Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder Anne-Käthi Hänli (062 291 45 54).

Firmanlass in Däniken

Alle Firmanden treffen sich am **Donnerstag, 5. April um 19 bis 21 Uhr** im kath. Pfarrsaal.

Weisser Sonntag in Däniken

Am **Sonntag, 8. April um 10 Uhr** feiern wir den Weissen Sonntag. Folgende Kinder empfangen zum ersten Mal die Heilige Kommunion:

- Timo De Icco
- Elena Glanzmann
- Sophia Metternich
- Larissa Pelosi
- Sally Seiler
- Noah Stiegeler
- Justin Strub

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen wunderbaren & unvergesslichen Festtag.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am **Mittwoch, 11. April um 14.30 Uhr** findet der nächste Seniorennachmittag im kath. Pfarrsaal statt zum Thema: Einblick in die Entspannungsmethode des autogenen Trainings mit Katharina Schenker. Herzliche Einladung.

das ökum. Seniorenteam

Abwesenheit Frühlingsferien

Das Sekretariat bleibt während der Frühlings-Ferien vom **7. bis 23. April** geschlossen. *Flavia Schürmann* ist vom **16. bis 20. April** im Mini-Lager in Köniz und daher ortsabwesend. Bei seelsorgerlichen Anliegen können Sie sich an Wieslaw Reglinski (062 849 10 33) wenden.

Wir wünschen Ihnen allen gesegnete und frohe Ostertage.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Gründonnerstag – Donnerstag, 29. März

18.30 Familiengottesdienst mit Agapefeier zur Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl – mit Erika Gratwohl und Erstkommunionkinder
Dieser Gottesdienst findet im Pfarreiheim statt.
Klavier: I. Haueter

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Karfreitag – Freitag, 30. März

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Flavia Schürmann

15.00 Karfreitagsliturgie (Wortgottesdienst Kreuzverehrung, grosse Fürbitten) mit Flavia Schürmann
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Schönenwerd
Orgel: S. Nützi

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Der Herz-Jesu-Gottesdienst fällt aus –
Jahrzeiten werden am Freitag, 4. Mai, gelesen.

Osternacht – Samstag, 31. März

21.00 Feier der Osternacht (Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, und Taufgedächtnis; Kommunionfeier) mit Flavia Schürmann
Musikalische Gestaltung durch Iona Haueter (Orgel) und Jaume Baldo (Trompete)
Im Anschluss: gemeinsame «Eiertütschete» im Pfarreiheim
(Beachten Sie, dass der Gottesdienst direkt am Osterfeuer vor der Kirche beginnt.)
Nach dem Gottesdienst werden Heimosterkerzen verkauft.

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum Niederamt

Ostersonntag – Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Sonntag, 1. April

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Christa Niederöst

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Schönenwerd
Orgel: A. Farnier
Nach dem Gottesdienst werden Heimosterkerzen verkauft.

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum Niederamt

Samstag, 7. April

16.30 Rosenkranzgebet

2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag, 8. April

09.00 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch mit Don Arturo Janik und Käthy Hürzeler
Gitarre: R. Ramires
Monatslied: KG Nr. 449

Kirchenopfer: Vereinigung der Freunde der Abtei Maigrange, Fribourg

Samstag, 14. April

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG GRUPPE B

Am **Mittwoch, 4. April, um 13.30 Uhr**, treffen sich die Erstkommunionkinder der Gruppe B zu einem Vorbereitungsnachmittag im Pfarreiheim.

Kirchenchor

Die nächsten Chorproben finden am **Donnerstag, 5. und 12. April, je um 20.00 Uhr**, im Pfarreiheim statt.

Aus dem Sekretariat

Während den Frühlingsferien von **Montag, 9. April bis Freitag, 20. April**, ist unser Büro geschlossen. Am **Mittwoch** sind wir jeweils von **8.30–11.30 Uhr** telefonisch erreichbar.

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte:

– Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

(Mittwoch, Donnerstag, Freitag)

– Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33

Ab Montag, 23. April, gelten wieder die ordentlichen Bürozeiten. Wir wünschen Ihnen erholsame Ferientage.
Seelsorgeteam und Sekretariat

VORANZEIGE

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom **Sonntag, 22. April 2018**, im Anschluss an den Gottesdienst um **11.30 Uhr**, im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Ehrungen
3. Wahl der Stimmentzähler
4. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
5. Investitionsnachtrag 2017, Glockenstuhl
5. Rechnung 2017
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Verschiedenes

Interessierte können die Unterlagen im Sekretariat anfordern.

(062 849 11 77, schoenenwerd@niederamtsued.ch)

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.



Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern 4. März. (Foto: P. Vogt)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Gründonnerstag – Donnerstag, 29. März

19.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann und Erstkommunikanten

Karfreitag – Freitag, 30. März

15.00 Liturgie des Leidens und Sterbens Christi mit Robert Dobmann

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Osternacht – Samstag, 31. März

20.00 Feier der Osternacht mit Ruth Knorr und Käthy Hürzeler
Beginn mit Segnung des Osterfeuers vor der Kirche und feierlicher Einzugs
Anschliessend «Eiertütschete» in der Pfarrstube. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Ostersonntag – Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus – Sonntag, 1. April

09.00 Festgottesdienst mit Flavia Schürmann
JZ für Margrit Schenker-Kuster

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum Niederamt

Freitag, 6. April

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 8. April – Einladung nach Däniken

10.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann und Flavia Schürmann, Erstkommunion

Heimosterkerzen

Die selbstverzierten Osterkerzen werden jeweils nach den Gottesdiensten zum Verkauf von Fr. 8.– angeboten.
Herzliche Empfehlung!

Musical-Tour 2018 / esther-musical.ch

Karfreitag, 30. März, Konzert, Adonia-Teens-Chor & Band, um **20.00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle.

*Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen frohe Ostern.
Möge die Freude des Auferstandenen uns alle erfüllen.*



Weltgebetstag 2018 (Foto: M. Wälti)

Amina hat den Lebensmut nicht verloren

Sieben Jahre Krieg in Syrien: Kindheit inmitten von Gewalt und Zerstörung



Spielen im Krieg: Das Mädchen Amina wurde als Kleinkind von einer Mörsergranate getroffen und hat dabei ein Bein verloren.

Auch zu Beginn des achten Kriegsjahrs ist in Syrien kein Ende des Leidens in Sicht. Mit ihren sechs Jahren hat Amina Sulaiman* bereits unvorstellbare Gewalt erlebt. Bei der Caritas findet sie Unterstützung. Eine Geschichte vom Weiterleben und Weitergehen aus Aleppo.

Amina ist nicht zu halten. Wild hüpfte die aufgeweckte Sechsjährige mit ihren Freundinnen vor ihrem Haus im Osten Aleppos umher und rennt mit den Nachbarsmädchen durch die Strassen. Wären da nicht die Krücken, wären da nicht das ausgebrannte Auto und die Trümmer an jeder Strassenecke – Amina wäre auf den ersten Blick nicht anzumerken, was sie durchgemacht hat. Und wie schwierig ihr Leben immer noch ist.

Grosse Verantwortung

Familie Sulaiman lebte in einem Dorf in der Nähe von Hama, der Stadt am Orontes zwischen Homs und Aleppo, als das geschah, was Aminas Leben für immer verändern sollte. Amina war damals noch ein Kleinkind. Ihre Mutter Doha* erinnert sich an jedes Detail. «Amina schlief, als unser Haus eines nachts von einer Mörsergranate getroffen wurde. Die Zimmerdecke über ihr stürzte ein. Ich rannte sofort zu Amina. Überall war Blut. Eine riesige Wunde klaffte an ihrem Bein.»

Die Ärzte machten Doha wenig Hoffnung. «Ich versprach, alles zu verkaufen, was ich hatte, um die Operationen zu bezahlen und das Bein zu retten», sagt sie. Aber es war aussichtslos: Aminas Bein war zu schwer ver-

letzt. Es musste amputiert werden. Eine schwere Zeit brach an für das tapfere Mädchen. «Lange Zeit begann das Bein jedes Mal zu bluten, wenn Amina sich bewegte», erzählt die Mutter.

Auf Doha lastete die Verantwortung schwer. Sie zieht ihre fünf Kinder und eine Stieftochter grösstenteils alleine gross – und sie tat, was sie konnte, um Aminas Leben angenehmer zu machen. Unermüdlich kämpfte sie dafür, dass ihre Tochter trotz des Verlusts ihres Beines eine möglichst normale Kindheit haben konnte. Doch das, was Amina, noch im Wachstum, am meisten geholfen hätte – eine Prothese –, konnte sich Doha nicht leisten. Zudem quälte sie jeden Tag die Angst vor der nächsten Granate, davor, dass ihren Kindern im umkämpften Hama Ähnliches noch einmal oder noch Schlimmeres zustossen könnte. «Die Sicherheitslage in Hama ist katastrophal», erzählt Doha. Vor ein paar Monaten floh die Familie deshalb aus ihrem Dorf und zog nach Aleppo.

Überleben nach Ende der Kämpfe

Als sie in Aleppo ankamen, waren hier zwar die Zeiten vorbei, als die Menschen vor Raketen Schutz suchen oder mit nichts als ihren Kleidern am Leib aus ihren Häusern flüchten mussten. Doch gerade im Quartier der «roten Erde», was Ard al-Hamra übersetzt bedeutet, hatten die Auseinandersetzungen bis Ende 2016 noch intensiv getobt. «Jeden Tag starben die Menschen um uns herum. Wir haben uns hinter der Toilette versteckt und unter den Treppen», erzählt eine Nachbarin.

Schon vor dem Krieg war Ard al-Hamra kein reiches Quartier. «Die Menschen hier führten ein einfaches, aber würdevolles Leben», erzählt Magi Tabbakh, die das Caritas-Programm im Quartier koordiniert. Als Familie Sulaiman in Ard al-Hamra ankam, hatte der Krieg dem längst ein Ende bereitet. Die meisten der einfachen Steinhäuser sind schwer beschädigt, einzelne liegen komplett in Ruinen. Raketen machten mehrere Häuserzeilen dem Erdboden gleich. Die Wasser- und Stromversorgung blieb lange Zeit komplett zusammengebrochen. Wasser zumindest gibt es zwar heute wieder. Wegen der kaputten Leitungen versickert es allerdings vielerorts zwischen den Trümmern oder in der Erde der unbefestigten Strassen.

Die Caritas hilft

Jeden Tag stehen die Familien vor der Herausforderung, genug Nahrungsmittel zu beschaffen. Auch Doha und ihrer Familie fehlt es an vielem. «Das Leben ist schwierig», sagt sie, «alles ist so teuer.» Seit dem Ausbruch des Kriegs haben sich die Preise im Schnitt verzehnfacht. Von der Caritas erhält Familie Sulaiman regelmässig Hilfsgüter wie Nahrungsmittel, Kleider, Decken oder Windeln für Aminas jüngere Geschwister.

Und dann half die Caritas mit dem, was Doha schon nicht mehr zu hoffen wagte: «Amina konnte eine Physiotherapie im Spital beginnen und erhielt endlich eine Holzprothese.» Dafür ist sie sehr dankbar. Und Amina geniesst nicht nur ihre wiedergewonnene Freiheit. Sie ist auch übermütiger geworden. «Nun sagt sie zu mir: «Jetzt, wo ich wieder zwei Beine habe, muss ich nicht mehr gehorchen.»» Doha lacht.

Der Traum von der Rückkehr

Doha träumt davon, mit ihrer Familie nach Hama zurückzukehren – zurück zu Aminas Grosse Eltern, zurück in ihre Heimat. «Die Menschen in Aleppo sind gut zu uns. Aber Hama ist unser Zuhause. Im Moment ist jedoch an Rückkehr nicht zu denken. Die Sicherheitslage erlaubt es nicht.»

Und was wünscht sich Amina? Das Mädchen, das so gerne zeichnet, denkt weit voraus. «Ich möchte später Ärztin werden – am liebsten Spezialistin für die Beine.»

Anna Haselbach, Caritas Schweiz

* Namen zum Schutz der Personen geändert

Spendenkonto Caritas Schweiz: 60-7000-4 (Vermerk Syrien). Mehr zum Engagement der Caritas für die Opfer der Syrienkrise: www.caritas.ch/syrien

Schriftlesungen

Sa, 31. März: Osternacht

Gen 1,1–2,2; Gen 22,1–18; Ex 14,15–15,1; Jes 54,5–14; Jes 55,1–11; Bar 3,9–15.32–4,4; Ez 36,16–17.a.18–28

So, 1. April: Ostersonntag

Apg 10,34a.37–43; Kol 3,1–4; Joh 20,1–9

Mo, 2. April: Ostermontag

Apg 2,14.22–33; 1 Kor 15,1–8.11; Lk 24, 13–35

Di, 3. April: Elisabeth Koch

Apg 2,14a.36–41; Joh 20,11–18

Mi, 4. April: Heinrich Richter

Apg 3,1–10; Lk 24,13–35

Do, 5. April: Vincent Ferrer

Apg 3,11–26; Lk 24,35–48

Fr, 6. April: Bertha

Apg 4,1–12; Joh 21,1–14

Sa, 7. April: Johannes Baptist de La Salle

Apg 4,13–21; Mk 16,9–15

So, 8. April: Beata

Apg 4,32–35; 1 Joh 5,1–6; Joh 20,19–31

Mo, 9. April: Verkündigung des Herrn

Jes 7,10–14; Hebr 10,4–10; Lk 1,26–38

Di, 10. April: Notker von Lüttich

Apg 4,32–37; Joh 3,7–15

Mi, 11. April: Stanislaus von Krakau

Apg 5,17–26; Joh 3,16–21

Do, 12. April: Herta

Apg 5,27–33; Joh 3,31–36

Fr, 13. April: Ida von Löwen

2 Tim 2,8–13; 3,10–12; Joh 15,18–21



**Verweilen am Mozartweg
Zentrum Guthirt Aarburg
2. April 2018, 18.00 Uhr**

**Konzert am Ostermontag
Der junge Mozart im Lichte
seiner Zeitgenossen**

Günter Rumpel, Flöte; Christina Kunz, Cembalo
Werke von W. A. Mozart, Michael Haydn, Bachs
Söhnen und Franz Benda.

Günter Rumpel war langjähriger Soloflötist des Ton-
halle Orchesters Zürich.

2-manualiges Konzertcembalo in deutsch-flämischer
Bauweise von Werner Iten.

Ein Konzert des Vereins «Schweizer Mozartweg»

www.mozartweg.ch | Tel 062 791 18 36

schweizer@mozartweg.ch – Dauer: ca. 1 Stunde –

Eintritt Fr. 20.– / Kinder: Fr. 10.–

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft
Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus
kennenzulernen. Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem
geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).

- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahrespro-
gramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten
Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am

1. + 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am
2. Monatsdientag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! –
Frieden und alles Gute!

**GENERALVERSAMMLUNG
DER FRANZISKANISCHEN GEMEINSCHAFT
VON OLTEN**

Samstag, 14. April 2018 um 15.30 Uhr im Josefsaal
der St. Martinskirche in Olten.

TAIZÉfeiern jeden letzten Donnerstag im Monat, in
der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschlie-
sendem Umtrunk. *Nächstes Datum: 26. April 2018*

**Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad
mit Kaplan Emil Schumacher**



Gottesdienste im April 2018

Sonntag, 1. April

Ostern Hochfest der Auferstehung Jesu

10.30 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 5 April

08.00 Uhr Eucharistiefier

Sonntag, 8. April

15.00 Uhr Pilgertagesgottesdienst

Donnerstag, 12. April

08.00 Uhr Eucharistiefier

**Röm.-kath. Pfarrei
St. Gervasius und Protasius
Hägendorf-Rickenbach**

Infolge Pensionierung suchen wir per Schuljahr
2018/2019 eine/einen

Katechetin / Katechet

an der Kreisschule in Hägendorf

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- ca. 9–11 Wochen-Lektionen im ökumenischen,
schulischen Religionsunterricht

Wir erwarten:

- abgeschlossene religionspädagogische oder
gleichwertige Ausbildung
- eine lebendige Beziehung zum christlichen
Glauben
- gute Beziehung mit Jugendlichen

Wir bieten Ihnen:

- zeitgemässe Besoldung und Sozialleistungen,
Bezahlung nach Jahreslektionen
- individuelle Entfaltungsmöglichkeiten in der
Gestaltung des Unterrichts

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Hans Trachsel, Kirchgemeindepäsident

Weinhaldenweg 2, 4614 Hägendorf

Telefon: 079 479 82 96

E-Mail: trachselhans@bluewin.ch



Antoniusfeier, am 3. April 2018

Jeden 1. Dienstag im Monat, findet in der Antoniuska-
pelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn, um **14.30 Uhr eine
hl. Antoniusfeier** statt. «**Wir beten und singen mit dem
hl. Antonius**». Anschliessend besteht die Möglichkeit,
bei Kaffee und Tee mit den Schwestern und Mitarbei-
tenden des Antoniushauses ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 31.03. – 13.04.2018

Samstag, 31. März

Fenster zum Sonntag.

Gebet – mehr als ein Selbstgespräch?

SRF 1, 16:40

Wort zum Sonntag.

Peter Feenstra, christkath. Theologe

SRF 1, 19:55

Sonntag, 1. April Ostern

Ev.-ref. Gottesdienst. Eine überwälti-
gende Nachricht! > ZDF, 09:30

Sternstunde Religion. Röm.-kath. Got-
tesdienst aus Gravesano > SRF 1, 11:00

Urbi et orbi Der traditionelle Osterse-
gen des Papstes aus Rom

SRF 1, 11:55

Samstag, 7. April

Fenster zum Sonntag. Mir träumt

SRF 1, 16:40

Wort zum Sonntag.

Christoph Jungen, reformierter Pfarrer

SRF 1, 19:55

Sonntag, 8. April

Röm.-kath. Gottesdienst. Barmherzig?

So gut es eben geht > ZDF, 09:30

Radio 31.03. – 13.04.2018

Samstag, 31. März

Zwischenhalt. Unterwegs zum Sonntag,

Glockengeläut der röm.-kath. Kirche

Malavaglia TI > Radio SRF 1, 18:30

Sonntag, 1. April Ostern

Perspektiven. Frag den Kardinal!

Radio SRF 2 Kultur, 08:30

Röm.-kath. Predigt.

Barbara Kückelmann, röm.-kath. Theo-
login, Bern > Radio SRF 2 Kultur, 10:00

Ev.-ref. Predigt

Pfarrer Christoph Herrmann, Therwil

Radio SRF 2 Kultur, 10:15

Samstag, 7. April

Zwischenhalt Unterwegs zum Sonntag,

Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Bex

Radio SRF 1, 18:30

Sonntag, 8. April

Röm.-kath. Predigt.

Diakon Damian Pfammatter, Visp

Radio SRF 2 Kultur, 10:00

Ev.-ref. Predigt.

Pfarrerin Henriette Meyer, Richterswil

Radio SRF 2 Kultur, 10:15